



adfc

RAD

2024

Nürnberg • Fürth • Schwabach
Roth • Lauf • Hersbruck

KIDICAL MASS

Nürnberg u. Fürth S. 2
Schwabach S. 52
Lauf S. 56

NÜRNBERG

Fürther Straße S. 6
Schutzstreifen S. 10

TOURENPROGRAMM

Die ganze Saison S. 19

FÜRTH

Neuer Vorstand S. 46
Oberasbach S. 48

RADVOLUTION S. 50

WENDELSTEIN

Radservice-Station
am Alten Kanal S. 58

Mit dem
Touren-
programm
2024

Fahrrad – bisiklet – fiets – bike – ποδήλατο – vélo – еяоосυαηεθ – cykel – jízdní kolo – bicICLETTA – rower

uvex group outlet

uvex ALPINA FILTRAL HIPLÖK

10%

**Rabatt bei Vorlage
dieser Anzeige**

Gilt auch für
Arbeitsschutzprodukte.

Aktion gültig bis
31.05.2024

Würzburger Str. 154, 90766 Fürth

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen, Di. - Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 12 - 17 Uhr

Besuchen Sie auch den uvex Optik Shop im selben Gebäude

* Rabatt gilt auf alle Artikel, die zu einem regulären Outletpreis angeboten werden. Rabatt gilt nur bei Vorlage der Anzeige an der Kasse (vor dem Bezahlvorgang). Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Das Angebot kann nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombiniert werden und kann nicht auf unsere bereits stark rabattierten Aktions-/Schnäppchenartikel gewährt werden. Aktion gilt nicht für Produkte aus dem uvex Optik Shop.

protecting people

Liebe Radlerinnen und Radler,

mein Kontakt zum ADFC entstand auf einer Kidical Mass. Das erste Mal ist mein Sohn im Anhänger mitgefahren, jetzt fährt er selbstständig ganz vorne mit. Daher freue ich mich schon auf das Jubiläum der Kidical Mass in Nürnberg, die am 5. Mai das zehnte Mal stattfinden wird.

Für eine bessere, sicherere Rad-Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene einzutreten ist leider nach wie vor eine absolute Notwendigkeit. Der Unfalltod des Radaktivisten Natenom am 30. Januar ging prominent durch die Presse. Seitdem kam es zu mehreren schweren Unfällen von Radler:innen in unserer

Region. Auch hier ist leider der Handlungsbedarf nach wie vor sehr groß. Jedes weitere ADFC-Mitglied macht unsere Stimme bei Politik und Verwaltung lauter. Jede:r Aktive mehr auf einer Demo, bei Aktionen, an Infoständen usw. macht unsere Anliegen deutlicher, sichtbarer und auffälliger. Wenn Du dich eigentlich auch mal gerne engagieren wolltest: Der richtige Zeitpunkt ist jetzt – komm auf uns zu!

Radfahren bedeutet aber zum Glück nicht nur Politik, Ärger und Gefahr, sondern auch Selbstbestimmung, klimafreundliche Fortbewegung, Entspannung und Freizeitvergnügen. Daher freue ich mich, dass wir auch dieses Jahr wieder Menschen dabei helfen, das Radfahren zu erlernen oder mehr Sicherheit zu gewinnen und dass wir mit diesem Heft fast 100 geführte Radtouren ankündigen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Start in den Frühling!

Markus Stich

Projekt- und Aktivenkoordinator im ADFC Nürnberg und Umgebung



Impressum

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Nürnberg und Umgebung e.V.
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 39 61 32 Fax: 0911 / 33 56 87
Internet: <https://nuernberg.adfc.de>
E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
facebook: fb.me/adfcnuernberg
twitter: twitter.com/ADFC_Nuernberg
V.i.S.d.P: Markus Stipp
Titelfoto: Ludwig Eble
Foto Markus Stich: privat
Red.: Ute Biegelmann, Albrecht Steindorff
Druck: City Druck Nürnberg
Eberhardshofstr. 17, 90429 Nürnberg
Auflage: 6.000 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Kidical Mass.....	2
KV Nürnberg.....	6
Tourenprogramm.....	19 - 44
KV Fürth.....	46
ADFC in Oberasbach.....	48
ADFC in Schwabach.....	52
RADvolution.....	50
ADFC im Nürnberger Land	56
ADFC in Wendelstein.....	58
Adressen, regelmäßige Termine	63

Kidical Mass

Am 5. Mai 2024 findet zum 10. Mal die KidicalMass statt. Damit ist es Zeit für eine erste Bilanz. Die KidicalMass wird zwar gerne mit der Critical Mass verwechselt oder in Verbindung gebracht, ist jedoch eine völlig andere Veranstaltung. Die KidicalMass ist anders als die Critical Mass eine angemeldete Fahrrad-Demo und wird auf abgesperrten Straßen durchgeführt.

Die KidicalMass wurde als Fahrrad-Demo speziell für Kinder bzw. Familien am 27. Juli 2018 ins Leben gerufen. Nürnberg war damit unter den ersten drei deutschen Städten, die eine KidicalMass abgehalten haben und hatte damit eine Vorreiterrolle. Mittlerweile wird die KidicalMass zweimal pro Jahr abgehalten, wobei stets ein Termin im Mai und ein Termin im September liegt. Bis zu 850 Teilnehmer:innen wurden bereits gezählt, sodass die KidicalMass in Nürnberg zwischenzeitlich die größte dieser Veranstaltungen in ganz Bayern ist.



Bei der Kidical Mass gehört die ganze Straße den radelnden Familien (Foto: Ludwig Eble)

Die Strecke der Fahrrad-Demo beträgt knapp 8 km, wobei für die teils sehr jungen Radler:innen auch An- und Abfahrt zum Startpunkt (Norikusbuch) und Zielort (Rosenaupark) noch dazukommen. Besonders erfreulich ist daher, dass trotz des Kraftaktes der größte Teil der Teilnehmer:innen auch wirklich Kinder sind. Die Aufforderung: "Bringt eure Freunde mit!" funktioniert augenscheinlich.

Der Erfolg bei Kindern liegt sicher auch daran, dass die KidicalMass trotz der Anmeldung als Demonstration einen gewissen Eventcharakter hat. Wann sonst hat man gerade als Kind die Möglichkeit, sicher, entspannt und in kindgerechtem Tempo auf der Stadtautobahn um den Altstadttring, über den Plärrer und die Fürther Straße entlang durch Nürnberg zu radeln? Die KidicalMass vermittelt erfolgreich nachhaltige Mobilität und Fahrradkultur. Ein Rahmenprogramm mit Live-Musik und Luftballons kann in der Regel auch geboten werden. Erwachsene Radler:innen ohne Kinder sind freilich auch immer auf der Fahrrad-Demo vor allem als Ordner:innen gerne gesehen.



Viele Räder sind geschmückt
(Foto: Nicola Mögel)

Jeder KidicalMass-Demo gehen ca. drei Vorbereitungstreffen der Orga-Teams voran. Die einstündigen Treffen

finden in der Regel online oder im Freien neben dem Kinderspielplatz im Kontumazgarten an der Pegnitz statt. Die meisten im Orga-Team haben schließlich selbst teils kleine Kinder. Damit kann ehrenamtliches Engagement und Familie (meist) unter einen Hut gebracht werden.

Die KidicalMass ist ein wichtiger Baustein im Kampf für eine Verkehrswende. Natürlich soll die KidicalMass daher auch in Zukunft weiter wachsen und daran mitwirken, dass Kinder und Familien das Fahrrad ganz selbstverständlich in die tägliche Mobilität integrieren. Wir wollen erreichen, dass das Bild des Radfahrers nicht nur (salopp gesagt) durch den eiligen und versierten Berufspendler, sondern auch durch radfahrende Kinder oder Familien geprägt wird und sich die Qualität der Fahrradinfrastruktur auch daran misst.

2023 war das Orga-Team zusätzlich auf verschiedenen Veranstaltungen mit einem Infostand präsent, so zum Beispiel auf dem Stadtteilstadt Muggeley. Ob aus der KidicalMass irgendwann eine AG Familie erwächst, die sich über die KidicalMass beispielsweise dauerhaft für sichere Schulwege (Schulstraßen!) engagiert und/oder als fester Anlaufpunkt für Familien im ADFC wird, bleibt noch offen. Das hängt sicher von den verfügbaren Ressourcen, insbesondere der Zahl der aktiven Leute ab.

Neben Nürnberg finden übrigens mittlerweile in der Region meist zeitgleich oder zeitlich versetzt die KidicalMass in Fürth, Erlangen, Schwabach und Lauf statt. Weitere Städte und Städtchen der Region können sich gerne anschließen.

Martin Wolff



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Mitmachen vom 5. bis 25. Juni 2024

Drei Wochen lang erfassen alle Teilnehmer*innen beim Stadtradeln jeden Tag, wie weit sie geradelt sind, und geben diese Daten in eine gemeinsame Datenbank ein. So wird sichtbar, wieweit man selbst gekommen ist, wie weit das Team geradelt ist, dem man angehört, und schließlich, wieweit alle Teilnehmer*innen aus der Stadt in diesen Wochen geradelt sind. Und natürlich ist auch ein Wettbewerb dabei, welches Team die meisten Kilometer geschafft hat. Es ist also ein kooperativer Wettbewerb, der einfach Spaß macht, Verbundenheit schafft und zeigt, dass man nicht allein ist, wenn man sich für Klimaschutz und eine lebenswerte Stadt im Rahmen der Alltagsmobilität einsetzt. Für das Mitmachen ist es egal, ob man jeden Tag fährt oder bisher eher selten. Jeder Kilometer zählt - erst recht, wenn Du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

2023 haben in ganz Deutschland 1,1 Millionen Radlerinnen und Radler aus 2.836 Kommunen mitgemacht. Sie sind dabei zusammen 227,9 Millionen Kilometer geradelt und haben dabei im Vergleich zu Autofahrten knapp 37.000 Tonnen CO₂ vermieden. In Nürnberg radelten 3.684 Menschen aus 210 Teams innerhalb der 3 Wochen 796.948 Kilometer und vermieden so 129 Tonnen CO₂ im Vergleich zum Auto.

In Nürnberg läuft das Stadtradeln in diesem Jahr vom 05. Juni bis zum 25. Juni. Der ADFC Nürnberg wird wieder mit einem Team unter dem Namen „ADFC Nürnberg und Umgebung“ teilnehmen. Anmelden kann man sich wahrscheinlich ab Mai 2024 unter <https://www.stadtradeln.de/nuernberg>. Hinweise zu Begleitveranstaltungen gibt es auf der Internetseite des Verkehrsplanungsamtes <https://www.nuernberg.de/verkehrsplanung/rad.html>.

Entstanden ist das Stadtradeln übrigens 2005 bei uns in Nürnberg: damals radelten nur einige Stadträtinnen und Stadträte drei Wochen lang und erfassten ihre Daten. Schon die dabei erreichten Kilometer ließen manche staunen. Längst ist die Aktion für alle offen, aber Stadträtinnen und Stadträten sollten sich noch immer gesondert anmelden und werden gesondert ausgewertet. Wir sind gespannt, wer 2024 aus unserem Stadtrat mitmacht und fleißig radelt.

Sitz - Probleme?

Schmerzen beim Sitzen? Oder in Armen, Beinen oder im Rücken?

Wir helfen Ihnen weiter!

Schmidt Pedelec and More GmbH
 Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Pedelec SCHMIDT

ERGONOMISCH
 PEDIELEC
 INDIVIDUALSITZ



 Sparkassen
METROPOL
MARATHON

KLEEBLATT TRIFFT KAISERBURG

Laufend Grenzen überwinden
16.06.2024 von Fürth nach Nürnberg



 Pillenstein 

 ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

 IHK
Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Jetzt 
anmelden



Freundlichere Fürther Straße

Die Fürther Straße soll menschenfreundlicher werden. Darüber gibt es eine breite Übereinstimmung – doch wie? Mitte Februar 2024 traf sich der ADFC Nürnberg zu einer Ortsbesichtigung. Dabei hatte er auch die Vorab-Pläne, die die Stadt Nürnberg im Juli 2023 bekannt gemacht hatte. Auch der Fürther ADFC und der FUSS e.V. kamen zu dem Termin und brachten ihr Wissen und ihre Wünsche mit.

Hermann Roß hatte das Treffen vorbereitet, rund ein Dutzend Menschen liefen die Strecke zwischen Imhofstraße und der Maximilianstraße – formulierten dabei ihre Anforderungen.

Schnell wurde allen Beteiligten klar, Gastronomie, zu Fuß Gehende und Radfahrende benötigen mehr Platz als heute. Nur so kann die Gastronomie, die schon in den letzten Jahren stark gewachsen ist, weiter blühen. Auch zu Fuß Gehende fühlen sich dann wieder wohler als heute auf den zum Teil sehr engen Gehwegen. Und letztlich kann nur mit einer anderen Platzverteilung eine Radfahrinfrastruktur entstehen, auf der Radfahrende sicher und zügig voran kommen – vom Kind bis zum Senioren, vom Gelegenheitsradfahrenden bis zum Routinier zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.



Dass der Gehweg schmal ist, spürten alle, die bei der Begehung dabei waren.



Hermann Roß, Mitte, hatte die Begehung der Fürther Straße vorbereitet.

Die Vorab-Pläne sind weit von den Idealen des ADFC entfernt. Die Radwege sind zum Beispiel auf beiden Seiten nur in einer Richtung befahrbar. Schon heute zeugen viele Radfahrende, die links fahren, von einem Bedarf an Zwei-Richtungs-Radwegen. Zwischen den fahrenden Kraftfahrzeugen und parkenden, sogar rückwärts ausparkenden Pkw gibt es kein Sicherheitsgefühl für Kinder, Senioren oder wenig Routinierte. Gehweg-Radfahrende sind somit schon vorprogrammiert.

Der ADFC Nürnberg beschäftigt sich schon seit Jahren mit diesem Thema. Schon 2017 hatte er Verkehrsplanungsamt, Parteien und Bürgerver-

eine ins Gostenhofer Nachbarschaftshaus geladen. So mancher Entscheidungsträger blieb damals fern.

ADFC Nürnberg und Fürth sowie der FUSS e.V. sehen Potential in der Planung der Stadt Nürnberg. Sie werden Verbesserungsvorschläge erarbeiten und den Parteien und der Verwaltung nahbringen, damit gemeinsam das Ziel eines verträglichen Miteinanders von Kfz,

Gastronomie, zu Fuß Gehenden und Radfahrenden auf der Fürther Straße erreicht wird.

Achim Tüns
(Text und Fotos)

BRENDICS

Fahrradspezialist - Pfälzer-Wald-Str. 66, 90469 Nürnberg

BRENDICS

Michael Brendel
Pfälzer-Wald-Str. 66
90469 Nürnberg

tel: 0157 540 393 57
e-mail: info@brendics.de
web: brendics.de

Fahrräder - Ersatzteile - Service

SCAN MICH!

AOK-ADFC-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2024

Radfahren zählt zu den gesündesten Sportarten und lässt sich optimal in den Alltag integrieren. Und das Beste: Mit der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ halten Sie sich nicht nur selbst fit, sondern leisten auch einen positiven Beitrag für unser Klima. Ziel der Aktion ist vom 1. Mai bis 31. August an mindestens 20 Tagen zur Firma oder rund um das Home-Office zu radeln. Pendler*innen können sich ebenfalls an der Aktion beteiligen – denn auch das Radeln bis zum Parkplatz am Bahnhof wird gewertet.

Die Anmeldung ist ganz einfach unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. Über das Online-Portal ist die persönliche Leistung jederzeit abrufbar. Und es lohnt sich: Zu gewinnen gibt es u.a. E-Bikes oder praktisches Fahrrad-Zubehör. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beitragsgeldern finanziert.

Quiz & Quer 2024: 07. Juli 2024



Die beliebte Fahrrad-Rallye des ADFC Nürnberg findet in diesem Jahr am Sonntag, 07. Juli .24 statt. Start und Ziel ist am bewährten Ort, auf der Wöhrder Wiese am Ulman-Stromer-Denkmal.

Dort gibt es von 10 bis 13 Uhr das Fahrtenbuch mit Wegbeschreibungen für eine kurze, familiengeeignete Tour und eine längere Tour von ca. 40 km Länge. Damit lassen sich die Touren gut auf eigene Faust abradeln. Zusätzlich steht ein GPS-Track zur Verfügung. Die Strecken führen in diesem Jahr mal wieder Richtung Osten.

In die Beschreibungen sind Quizfragen eingearbeitet. Aus den Antworten lässt sich der Lösungsspruch ableiten. Wer den richtig am Ziel abgegeben hat, nimmt ab 17 Uhr an einer Verlosung von größeren und kleineren Preisen teil, die von zahlreichen Sponsoren gestiftet werden.

AOK 

**Aktiv sein lohnt
sich doppelt.**

Die Gesundheit fördern und gewinnen. Ab Mai 2024 geht es wieder los. Einfach mit Ihrem Account anmelden oder neu registrieren.

**Mehr erfahren
auf mdrza.de**

**AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.**

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK



Kontinuität im Nürnberger ADFC-Vorstand



Der neue Vorstand des Nürnberger ADFC (v.l.n.r.): Nicola A. Mögel, Matthias Eberlein, Luisa Angebrandt, Joe Wastrack, Monika Hänelt, Martin Wolff, Heinz Gieselmann, Markus Stipp, Harald Löffler

Nahezu einstimmig wurde bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar 2024, der bisherige Kreisvorsitzende des ADFC Nürnberg und Umgebung, Markus Stipp, wieder gewählt. Auch die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden, Nicola A. Mögel (Öffentlichkeitsarbeit) und Johannes Wastrack (Verkehr), wurden in ihren Ämtern bestätigt. Schatzmeisterin Ute Biegelmann kandidierte nach 30 Jahren im Amt nicht mehr. Ihr folgte Luisa Angebrandt, beruflich als Controllerin tätig, als neue Finanzchefin des adfc Nürnberg. Ergänzt wird der Vorstandskern durch fünf Beisitzer:innen. Das sind (alphabetisch): Matthias Eberlein, Heinz Gieselmann, Monika Hänelt, Harald Löffler und Martin Wolff.

Einen starken Akzent setzte bei der Jahreshauptversammlung die mit Standing Ovations begleitete Verabschiedung von Ute Biegelmann als Schatzmeisterin. Biegelmann machte in einem Rückblick über diese Zeitspanne die Entwicklung des Kreisverbands deutlich. So verdreifachte sich die Zahl der Mitglieder von 1.097 (1994) auf 3.162 Personen (2023). Bei der Einnahmenstruktur verschob sich der Schwerpunkt in den letzten 30 Jahren von Anzeigen (1994: 27,9%) und Touren (1994: 26,3%) auf Mitgliedsbeiträge (22,5%) und Sonstiges wie Zuschussmittel (39,6%). Bei den Ausgaben zeigt sich die Professionalisierung des Kreisverbands. Den größten Posten machen die Gehälter für die in 2023 geschaffene Stelle zur Projekt- und Aktivenkoordination und die weiterhin beschäftigten Bürokräfte aus.



Vorsitzender Markus Stipp und die scheidende Schatzmeisterin Ute Biegelmann (Fotos: L. Eble)

Die Jahreshauptversammlung des ADFC Nürnberg fand im Nachbarschaftshaus in Gostenhof statt. Den langen Abend mit Finanz- und Rechenschaftsberichten eröffnete Cathrin Cailliau. Sie ist die neue Frau aus Nürnberg an der Spitze des ADFC-Bundesverbands. Die Wissenschaftskommunikatorin forderte dazu auf, „als starke ADFC-Gemeinschaft daran zu arbeiten, dass auch in Deutschland das Fahrrad flächendeckend eine noch stärkere Alternative zum Auto wird.“ Cailliau wurde im letzten Jahr Mitglied des Bundesvorstands und hat unter anderem einen Abschluss in Geografie und Ökologie/Klimatologie. Im Masterstudium beschäftigte sie sich besonders mit dem Einfluss des Klimawandels auf Städte und suchte nach zukunftsweisenden Lösungen.

Die Versammlungsleitung wie auch die Wahlleitung übernahm der mit allen Tücken der Satzung vertraute und langjährige frühere ADFC-Vorsitzende von Nürnberg, Jens Ott.

Jetzt auch in
Erlangen, Fürth
& **Schwabach**



VAG_Rad – aufsteigen verbindet.

Hol dir jetzt die NürnbergMOBIL-App.



Mehr Informationen unter: vagrad.de

VAG RAD

Wenn die Fahrbahn eng ist: Schutzstreifen brauchen Schutz!



Angst fährt mit: Radfahrer drängt sich an den rechten Rand des Schutzstreifens direkt am Längsparkstreifen.

Schutzstreifen gibt es in Nürnberg bisher relativ selten. Man findet sie im Bierweg und in der Brettergartenstraße. Schutzstreifen sind Teil der Fahrbahn (anders als Radfahrstreifen); sie werden durch schmale gestrichelte weiße Streifen von der Fahrspur der Kfz getrennt. Eingerichtet werden dürfen sie nur dort, wo der regelmäßige Kfz-Verkehr ohne Nutzung dieses Streifens möglich ist. Radfahrende müssen den Schutzstreifen wegen des Rechtsfahrgebots nutzen. Er wird nicht rot markiert; in Nürnberg werden jedoch die Furten an einmündenden Straßen rot gefärbt.

Nach den Beschlüssen des Verkehrsausschusses sollen in der Kieslingstraße und in der Virnsberger Straße weitere Schutzstreifen hinzukommen. In beiden Fällen sind die Fahrbahnen nicht breit genug, um Radfahrstreifen in normgerechter Breite zu ermöglichen.

In der Virnsberger Straße steht zwischen Illesheimer Straße und Buttendorfer Straße auf einer Länge von 500 m eine Fahrbahnanierung an. Dabei sollen die bestehenden Radfahrstreifen nicht wiederhergestellt werden, weil sie zu schmal sind. Stattdessen sind beidseitig Schutzstreifen mit einer Breite von 1,75 m zzgl. eines Sicherheitstrennstreifens zu vorhandenen Längsparkern von 0,50 m vorgesehen. Die verbleibende Fahrbahn ohne Mittelstreifen ist 6 m breit, so dass in der Regel der Schutzstreifen von Kfz nicht befahren werden darf, insbesondere nicht durch Pkw oder Klein-Lkw. Ein Nutzungsbedarf im Ausnahmefall kann sich bei Begegnung großer Lkw oder Busse ergeben (z.B. $2 \times 2,55 \text{ m} + 1 \text{ m}$ Abstand bei Begegnung = 6,10 m). Dabei darf Radverkehr aber nicht gefährdet oder behindert werden.

Auf der Kieslingstraße wird zwischen dem Leipziger Platz und der Dresdener Straße für die stadtauswärtige Richtung (also auf 700 m an der Südseite) ein Schutzstreifen mit einer Breite von 1,50 m zzgl. eines Sicherheitstrennstreifens zum vorhandenen Längsparkstreifen von 0,50 m markiert werden. Die verbleibende Fahrspur für Kfz ist stadtauswärts dann noch 2,75 m breit, so dass der Schutzstreifen im Regelfall nicht von Kfz befahren werden braucht und darf. Im Ausnahmefall bei Begegnungen größerer Fahrzeuge (z.B. Linienbussen) darf der Schutzstreifen auch hier überfahren werden.

Die bisherigen Erfahrungen mit Schutzstreifen sind teilweise schlecht. In der Brettergartenstraße hat sich der Regelverstoß als Standard entwickelt: die meisten Pkw fahren stur mit einem Reifen auf dem Schutzstreifen, obwohl die Fahrbahn mit 5,50 m hinreichend breit für den Standardbegegnungsfall ist. Kontrollen durch die Polizei mit Belehrungen und Ahndungen gibt es bisher nicht.

Die Schutzstreifen als Kompromisslösung können Radfahrenden nur dann ein akzeptables Fahr- und Sicherheitsgefühl bieten, wenn Kfz-Fahrende ihren Pkw nur in seltenen Ausnahmefällen auf den Schutzstreifen lenken und sie andererseits den gesetzlichen Mindestabstand

Die Schutzstreifen als Kompromisslösung können Radfahrenden nur dann ein akzeptables Fahr- und Sicherheitsgefühl bieten, wenn Kfz-Fahrende ihren Pkw nur in seltenen Ausnahmefällen auf den Schutzstreifen lenken und sie andererseits den gesetzlichen Mindestabstand

von 1,5 m beim Überholen immer einhalten. Der Abstand von 1,5 m gilt auch, wenn Radfahrende auf dem Rad- oder Schutzstreifen fahren.

Schutzstreifen sind in Nürnberg ein relativ neues Konzept, deshalb ist das Einüben des richtigen Verhaltens neben Schutzstreifen noch erforderlich. Von städtischer Seite sollten Informationen breit gestreut werden. Polizeiliche Kontrollen sollten Fehlverhalten frühzeitig erkennen und korrigieren, um Nachahmungseffekte einzugrenzen.

Setzen sich regelmäßiges Befahren der Schutzstreifen und enge Überholvorgänge durch, dann fallen Schutzstreifen als Instrument für mehr Sicherheit beim Radfahren aus dem Baukasten für die angestrebte Verkehrswende heraus.



Regelverstoß als Standard:
Pkw auf dem Schutzstreifen

Hermann Roß (Text und Fotos)

Wir sind
GOLD
Brompton
Händler

VELO

Die
Faltradspezialisten
seit 1990

BROMPTON ELECTRIC

BROMPTON

birdy

STRIDA

Nürnberg, Ottilienstr. 9 | Tel. 0911 473611 | Di. bis Fr. 14-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr | Mo. zu | www.velo-radsport.de

Fahrräder ordentlich parken!

Wohin mit dem Fahrrad, wenn man am Ziel ist? – Wenn ein Fahrradbügel vorhanden ist, kein Problem: Rad dicht neben den Bügel stellen, darauf achten, dass es nicht umfallen kann und gut mit einem Schloss am Bügel befestigen. So sorgt man dafür, dass das Rad nicht gestohlen wird. Gleichzeitig behindert das sorgsam abgestellte Rad andere Menschen nicht und das ist gut für das Miteinander in der Stadt. Schon aus Eigennutz machen die meisten Radfahrer:innen das so, denn wenn Räder rücksichtslos mitten auf Wege gestellt werden, erzeugen sie Ärger und das Risiko ist groß, dass jemand das Rad umwirft oder beschädigt. – Wer will schon sein gutes Rad dem aussetzen?

Rat und Verwaltung der Stadt Nürnberg haben sich mit dem Mobilitätsbeschluss das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 jährlich mindestens 1000 neue, sichere Fahrradabstellplätze zu schaffen. An stark frequentierten Orten und Knotenpunkten sollen die Abstellanlagen auch überdacht und für alle Fahrradtypen geeignet sein. – Die Kampagnen zur Umsetzung laufen. Auch wenn das notwendige Ausbau-Tempo noch nicht erreicht ist, sieht man in manchen Bereichen die Zunahme der Radabstellplätze. Aus einem Kfz-Stellplatz werden leicht 8 neue Radabstellplätze.

Doch was tun, wenn keine oder nicht hinreichend viele Abstellanlagen vorhanden sind? – Dann hilft nur suchen und eine rücksichtsvolle sowie rechtlich zulässige Lösung im Einzelfall zu finden. Ein Parken auf Radwegen ist weder Kfz noch anderen Fahrzeugen erlaubt, auch nicht Fahrrädern. Ein Abstellen von Fahrrädern am rechten Fahrbahnrand ist unter Bedingungen wie allen anderen Fahrzeugen erlaubt, aber es ist unsicher, denn das Rad könnte umfallen und es ist in der Dunkelheit schlecht sichtbar. Auch wird das am rechten Fahrbahnrand geparkte Rad von Autofahrenden als Missbrauch von Kfz-Stellplätzen verstanden, insbesondere weil nach der StVO platzsparend zu parken ist.

Es bleibt häufig nur das leidige Abstellen auf Gehwegen. Das führt immer zu Behinderungen der Zufußgehenden. Deshalb ist besondere Rücksicht geboten. Es muss eine ausreichende Restbreite des Gehweges verbleiben (Regel mindestens ca. 1,5 m). Nur so ist eine Begegnung von Zufußgehenden auch mit Rollstuhl und Kinderwagen möglich. Und nur so können auch Kinder unter 8 Jahren den Gehweg mit dem Rad nutzen und dabei von einer Person mit dem Rad begleitet werden. Zugänge zu Querungsmöglichkeiten oder zu Bushaltestellen müssen frei bleiben. Das Abstellen von Rädern auf Markierungen für Menschen



Fahrrad-Parken in Reih und Glied an einem Baumarkt an einer sicheren Radabstellanlage



Auch größere Fahrräder wie dieses Longtail brauchen sichere Abstellplätze

mit Sehbehinderungen ist tabu. Menschen mit Sehbehinderung tasten sich an den Rillen-steinen entlang. Am besten ist es, Nischen zu finden, die abseits von den üblichen Gehrich-tungen liegen, z.B. in Buchten an Gehwegen zwischen Bäumen, die zu Kfz-Stellplätzen füh-ren und wenig frequentiert sind. Letztlich gilt es immer zu überlegen: Behindere ich nie-manden über Gebühr? – Im Zweifel ist es besser, sein Rad mit etwas Abstand zum Ziel so parken: Die Mitmenschen werden es danken!

Problemfall: Parken von e-Scootern und Leih-Fahrrädern!

Menschen, die mit geliehenen e-Scootern oder Fahrrädern un-terwegs sind, verstoßen leider häufig gegen die Regeln für das Parken oder sie haben kein Eigeninteresse an einem sicheren und rücksichtsvollen Abstellen der Fahrzeuge. Die Verleihfir-men selbst machen die Regeln nicht deutlich, weil sie ein großes Interesse am sichtbaren Aufstellen im öffentlichen Raum haben und das sogar fordern. Das ist Werbung und er-leichtert Kunden das Finden der Fahrzeuge. Aber es gilt: Die geliehenen Fahrzeuge dürfen niemals auf Radwegen geparkt werden (blaue Zeichen Z 237, Z 240). Dazu zählen auch die ge-meinsamen Fuß- und Radwege (Z 241). Hier ist noch viel Aufklä-rung nötig. Die Polizei und die kommunale Verkehrsüberwa-chung (KVÜ) sollten Verstöße bei den Haltern der Fahrzeuge ahnden. Und auf Dauer muss die Vergabe von Konzessionen an Verleiher zur Nutzung des öffentlichen Raums für ihr Geschäft von der Einhaltung der Regeln abhängig gemacht werden.

Hermann Roß (Text und Fotos)



Das ist unzulässig und gefährlich: eScooter quer auf einem 2-Richtungsradweg



Bio-Produkte von über 60 Landwirten aus der Region

hutzelhof

bringt bio.

5 x Hutzelhof-Kiste genießen, die 6. geht auf's Haus.

Wir liefern Ihnen frische, ökologische Lebensmittel direkt nach Hause.

Nutzen Sie jetzt unsere Kennenlernaktion*:
Nach fünf Lieferungen bekommen Sie eine Kiste gratis.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:

T: 09665-95015 (Mo.-Fr. von 8-12 Uhr)
www.hutzelhof.de

*Nur für Neukunden




Gibitzenhof und Steinbühl: Der schwierige Weg nach Tafelhof und zum Plärrer

Radfahrende aus Gibitzenhof oder Steinbühl stehen vor einem Dilemma: Nehme ich einen großen Umweg in Kauf oder traue ich mich in den Pkw- und Lkw-Verkehr nach Norden. Wie ein breiter Riegel liegen die Bahnstrecken zwischen den südlichen Ortsteilen und dem Plärrer oder der Innenstadt. Das lässt sich nicht ändern, doch die Anfahrt zu den Tunneln hat es für Radfahrende in sich.

Nun ist es nicht so, dass sich gar nichts getan hat. In der Volkmannstraße nahm der Verkehr gefühlt deutlich ab. In der Gibitzenhofstraße gibt es breite Radstreifen. Mit der Verlegung der Straßenbahnhaltestelle Heynestraße zum Melanchtonplatz soll eine Radroute von der Humboldtstraße zum Tafelfeldtunnel geschaffen werden, das dauert aber noch etwas. Und auch die Voltastraße könnte als Zubringer in Richtung Norden zur Tafelfeldstraße dienen.

Aber auf allen Wegen, die aus dem Süden kommen, stellen sich Straßen in den Weg, die niemand mit Kindern fahren möchte. Auch ungeübte Radfahrende oder Menschen, die das Rad ausprobieren möchten, fahren zwangsläufig in Straßen hinein, die Angst machen.

Die Volkmannstraße führt direkt auf die Kreuzung an den Rampen. Hier hilft nur ganz viel Selbstvertrauen weiter, oder der Radfahrende fährt über Bürgersteige und quetscht sich zwischen halbhochem Spritzschutz aus Beton und Brückenpfeiler durch. Letzteres wird häufiger gemacht, auch wenn es nicht ganz legal ist.



In den Tunnel wird auf einem gemeinsamen Rad- und Fußweg gefahren



Nach 700 m im Autoverkehr beginnt ein kurzer Radstreifen

In der Gibitzenhofstraße enden die Radstreifen an der Brehmstraße. In dem Raum, den die links und rechts parkenden Kfz noch übrig lassen, drängen sich auf 700 m zwei Straßenbahnlinien (4, 11), Pkw und Lkw. Dort muss der Radfahrende durch. Kurz vor der Unteren Mentergasse gibt's dann einen Radstreifen, der nach wenigen Metern in einen gemeinsamen Rad- und Fußweg übergeht. Im Dunkel des Steinbühler Tunnels steht dann: Fußgänger, Radfahrer frei. Schon wenige Meter weiter gibt's wieder den gemeinsamen Rad- und Fußweg – aber nicht lange: Nach rund 350 m heißt es an der Stromerstraße: zurück in den Autoverkehr – ab jetzt bis zum Plärrer vierspurig. Der Radfahrende darf dann ab Sandstraße wieder auf einen Radweg.

Der Tafelfeldtunnel ist dann die nächste Querung der Bahnlinie. Von der Landgrabenstraße durch den Tunnel bis zum Schauspielhaus reiht der Radfahrende sich in den Autoverkehr ein. Und so mancher Autofahrende nutzt diese Strecke und versucht den Staus am Ring zu entkommen. Und

falls der Radfahrende Richtung Innenstadt noch Pech hat, versteht der Autofahrer nicht, dass die Radspur vor dem Schauspielhaus nur für Linksabbieger in die Sandstraße gedacht ist. Endlich auf halber Lessingstraße gibt's dann wieder einen Radstreifen.



Nach etwa 350 m ist die Radinfrastruktur wieder weg

Was bleibt noch? Der Tunnel an der Tafelhofstraße und dann die Celtisunterführung. Aber wer will schon vom Gymnasium in der Gibitzenhofstraße durch die Celtisunterführung zum Plärrer fahren? Natürlich geht es auch über die Sandreuthstraße, hintere Marktstraße, durch den Radweg entlang der Kleingärten zum Pferdemarkt. Aber wer fährt gerne solche Umwege?

Es gibt dann in den Tempo-30-Zonen noch viele Straßen und Wege. Die wilde Parkerei, Rechts-vor-Links-Kreuzungen machen das Radfahren dort nicht zum Vergnügen.

Es ist noch ein weiter Weg – auch wenn die Stadt Nürnberg erste Schritte unternimmt.



Im Dunkeln des Tunnels ist es kaum zu erkennen: Fußgänger, Radfahrer frei

Achim Tüns (Text und Fotos)

pedalkraft

Patria Unikat in Handarbeit

Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net

Fahrradfahrkurs „Fairkehr“ des ADFC Nürnberg – Mobilität für alle!

Ein Kurs für Frauen mit Migrationsgeschichte

Was ist das Besondere an diesem Kurs?

Nicht alle Frauen mit Migrationshintergrund hatten als Mädchen die Möglichkeit das Radfahren zu erlernen. Gründe hierfür können sozial-kulturelle und finanzielle sein. Fahrrad fahren ist vor allem in einer Großstadt wie Nürnberg nicht nur kostengünstiger als alternative Verkehrsmittel, sondern auch umweltfreundlicher. Zudem trägt es zu einer selbstbestimmteren und unabhängigeren Lebensführung von Frauen aus aller Welt bei.

Deshalb soll durch das Projekt „Fairkehr“ Frauen mit Migrationsgeschichte die Möglichkeit gegeben werden, in einem geschützten Rahmen das Fahrrad fahren zu erlernen.

Erstmals haben wir diesen Kurs im Mai 2022 erfolgreich durchgeführt und viele positive Rückmeldungen von unseren Teilnehmerinnen erhalten. Daher haben wir uns dieses Jahr dazu entschlossen dieses schöne und bunte Format weiterzuführen.

Unser Angebot an alle Interessierten

- Noch nie im Leben auf einem Fahrradsattel gesessen?
- Nach langer Pause wieder Fahrrad fahren?
- Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr aufs Fahrrad getraut?

Der Fahrradfahrerschulungskurs wendet sich ausschließlich an Frauen mit Migrationshintergrund, die noch nie Fahrrad gefahren sind oder die es verlernt haben. In der reinen Frauengruppe zu lernen, macht Spaß und fördert das Selbstvertrauen sowie eine unabhängige und emissionsfreie Mobilität im Alltag.

Der Kurs findet auf dem Gelände der Pfarrgemeinde St. Ludwig in der Straßburger Straße 10 (Gibitzenhof) statt und erstreckt sich über sechs Termine à zwei Stunden. Sobald die Termine für das Jahr 2024 gefunden sind, stehen sie auf unserer Homepage unter „Unsere Arbeitsgruppen“ – „Fahrradfahrerschule für Erwachsene“.

Zuerst wird mit Tretrollern das Gleichgewicht trainiert. Anschließend geben wir Hilfestellung beim Aufsteigen, Anfahren, Ausweichen vor Hindernissen, Bremsen und kontrolliertem Absteigen.

Dabei kommen Fahrräder mit niedrigem Einstieg zum Einsatz. Die Fahrzeuge werden zur Verfügung gestellt. Falls ein eigenes Fahrrad vorhanden ist, kann dieses gerne mitgebracht werden.

Neben ausführlichen praktischen Übungen mit Tretroller und Fahrrad vermitteln wir auch das notwendigste theoretische Wissen zum Verhalten im Straßenverkehr.

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über unsere Homepage www.nuernberg.adfc.de, sobald die neuen Termine freigeschaltet werden. Dort finden Sie dann noch weitere Informationen zu dem Kurs.

Wir freuen uns schon auf unsere Teilnehmerinnen!

Nicola Wunder



Anfahren ist das Schwerste!
(Foto: Nicola Wunder)

HIGHPHORIA
CYCLES PASSION FOR BIKES

Fahrspaß erleben. E-Bikes für die ganze Familie!



Neues Modell:
MountainClimber 2023



HIGHPHORIA-CYCLES – die Qualitätsmarke für Pedelecs

Unsere Vision ist es Qualitäts-Pedelecs für die ganze Familie anzubieten. Deshalb reicht unsere Produktpalette vom E-MountainBike, über E-CityBike zum E-Fat-Tire bis hin zum E-Fat-Tire-Bike für Kinder. Somit steht dem Fahrspaß nichts mehr im Wege ;-)



Interessiert?

Dann nehme Kontakt zu uns auf:

HEARTBEAT GmbH

Gewerbering 11 | 91315 Höchstadt/Aisch

Tel.: +49 9193 5033 1780 info@highphoria-cycles.com

Fax: +49 9193 5033 1739 www.highphoria-cycles.com



MEHR ÜBER UNS AUF: WWW.HIGHPHORIA-CYCLES.COM

06. April 2024: Start in die Tourensaison und Tag der offenen Tür

Zum gemeinsamen Start in die Saison für die geführten Radtouren des ADFC-Nürnberg/Fürth treffen wir uns alle um **13 Uhr auf dem Jakobsplatz** und starten von dort zu vier verschiedenen Touren von 21 bis 45 km Länge mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden (Einzelheiten auf Seite 23). Die Teilnahme am Saison-Auftakt ist auch für Nicht-Mitglieder kostenlos. Alle Touren enden bei der ADFC-Geschäftsstelle in der Heroldstraße 2. Dort gibt es beim „Tag der offenen Tür“ in und – hoffentlich – vor dem Infoladen nicht nur die verdiente Stärkung und Gelegenheit zum Fachsimpeln, sondern auch Infos zur Arbeit und zu den Angeboten des ADFC in Nürnberg, Fürth und Umgebung. Außerdem gibt es die Möglichkeit, das Fahrrad codieren zu lassen (Codiergebühr: 20€ für Gäste, 10€ für ADFC-Mitglieder), dazu ist eine Voranmeldung unter <https://codierung.adfc-nuernberg.de/> nötig.

Der Tag der offenen Tür beginnt bereits um 14 Uhr, natürlich könnt Ihr auch direkt vorbeikommen, ohne vorher bei einer Tour mitgefahren zu sein. Ende wird ungefähr gegen 18 Uhr sein. Wer will, kann übrigens auch etwas zum Kuchen- und Naschangebot beitragen, einfach unter 39 61 32 oder über kontakt@adfc-nuernberg.de abklären.



"Reintreten!" - 2. Auflage erschienen

"Reintreten! Warum Radfahren glücklich macht und dabei hilft, die Welt zu retten" heißt das Buch des langjährigen NN-Redakteurs Jo Seuss. Er portraitiert darin elf Menschen, die auf unterschiedliche Weise mit der Nürnberger Fahrrad-Szene verbunden sind, u.a. auch ehemalige und aktuelle ADFC-Aktive. Anfang des Jahres erschien jetzt die 2. Auflage. Das Buch ist nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam. Es zeigt wie vielfältig unser Lieblingsthema Fahrrad ist, aber eben nicht theoretisch, sondern anhand ganz persönlicher Lebensgeschichten. Das Buch kostet 20,00 € und ist u.a. im Buchhandel, im ADFC-Infoladen oder direkt bei der Edition Elfzueins erhältlich.

TRAILBAU AM SCHMAUSENBUCK

- SA, 13.04. Neuer Trail Sektor 3er-Line
- SA, 27.04. Neuer Trail Sektor 3er-Line
- SA/SO, 04./05.05. Trailbautage 2024

INFOS: <https://dimb-ig-nuernberg-fuerth.de/>

Alle Touren in unserem Touren- und Veranstaltungsportal!

Alle geführten Radtouren und genauso alle anderen Veranstaltungen, die der ADFC anbietet, findet Ihr im Touren- und Veranstaltungsportal des ADFC: <https://t1p.de/Wukk> oder allgemein unter <https://touren-termin.e.adfc.de>.

Die Informationen, die bei Redaktionsschluss zu den Radtouren ab dem 01.04.24 feststehen, findet Ihr auf den folgenden Seiten, erst die regelmäßigen Feierabendtouren auf den Seiten 21 und 22 und dann die Einzeltermine ab Seite 23. In der Heftmitte gibt es nach dreijähriger Pause wieder eine Tabelle aller Tourentermine.

Die Angaben im Tourenportal werden laufend aktualisiert, es gibt sowohl Änderungen zu den in diesem Heft angekündigten Touren, die sich z.B. aus geänderten Fahrplänen, Öffnungszeiten, Bauarbeiten, Erkrankungen oder noch ganz anderen Gründen ergeben, als auch Touren und Veranstaltungen, die erst nach Redaktionsschluss fertig geplant und angemeldet wurden. Zu vielen Touren gibt es auch noch ergänzende Informationen.

Deshalb: Was hier im Heft steht ist vorläufig und eine knappe erste Information, die vollständige Information und was am Ende gilt, findet Ihr im Portal! Also schaut vor einer Tour auch ins Portal, ob sie wie hier angekündigt stattfinden kann.

Das Portal erreicht Ihr auch über den QR-Code und so sieht es zum Beispiel aus:



153 Ergebnisse nahe Nürnberg

Nürnberg

Umkreis (km)

0 25 50 75 100

Datum

Von: 06.04.2024

Bis: TT.MM.JJJJ

Typ

Radtour Termin

Tourleiter/in

Gib den Vornamen ein

Gib den Nachnamen ein

Merkmale

Typen (nach Dauer und Tageslage)

Geeignet für

Liste Karte Sortierung (Datum)

Radtour schwer 40 - 59 km, 19-21 km/h Sa. 6. Apr. 2024 10:30

Sportliche (Oster) Hasentour

Pedelec Tour in die Höhen der Fränkischen Schweiz mit Rast und möglichem Einkauf ökologisch erzeugter Lebensmittel. Bitte Münzgeld (5/10/20 Euroscheine) mitbringen. Anmeldung erwünscht!

ADFC Nürnberg Lauf, S-Bahn-Station links der Pegnitz, am Bahnhofgebäude 91207 Lauf an der Pegnitz
Tourenleitung: Frau Marliese Lifka

Radtour einfach 20 - 39 km, 15-18 km/h Sa. 6. Apr. 2024 13:00

Eröffnungstour Süd: Zum Staatshafen Nürnberg

Vom Auftaktveranstaltungsorrt radeln wir durch die Südstadt zum Main-Donau-Kanal. An der Schleuse Nürnberg und schließlich am Staatshafen machen wir Pause. Dauer der Tour zirka zweieinhalb Stunden.

ADFC Nürnberg Jakobplatz 90402 Nürnberg Tourenleitung: Herr Michael Waltenberger

Radtour einfach 20 - 39 km, 15-18 km/h Sa. 6. Apr. 2024 13:00

Eröffnungstour: In den Westen

Der Start in die neue Radlsaison führt uns vom Weißen Turm durch die idyllischen Flußtäler von Pegnitz, Rednitz und über den Neuen Kanal (RMD-K) zurück zur ADFC-Geschäftsstelle.

ADFC Nürnberg Jakobplatz 90402 Nürnberg Tourenleitung: Herr Wolfgang Wirth

Radtour mittel 40 - 59 km, 19-21 km/h Sa. 6. Apr. 2024 13:00

Eröffnungstour: In den Osten

Vorbei am Wöhrder See geht es Richtung Fischbach in den Lorenzer Reichswald. In Brunn wenden wir, durchqueren bei Erlenstegen das Pegnitztal Richtung ADFC-Infoladen in der Heroldstraße.

ADFC Nürnberg Jakobplatz 90402 Nürnberg Tourenleitung: Herr Roland Schornbaum

Was Ihr bei unseren Radtouren beachten solltet

Pedelecs, E-Bikes

Pedelecs / E-Bikes sind willkommen, in Einzelfällen sind Touren dafür nicht geeignet.

Unkostenbeiträge

Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 6,00 € für eine Ganztagestour, 4,00 € für eine Halbtagestour und 2,00 € für eine Feierabendtour.

Schwierigkeitsgrade Allgemeine Touren

Damit die Tour für alle nicht zur Tortur wird, bitten wir die Teilnehmer, ihre Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft realistisch einzuschätzen und nur an Touren teilzunehmen, bei denen sie sicher sind, dass sie die Strecke auch bewältigen. Natürlich wollen viele Radler/innen auch einmal ihre Grenzen kennen lernen. Wenn es deshalb gegen Ende der Tour nicht mehr ganz so flott dahingeht, warten wir natürlich auf alle. Insgesamt gilt:

Nicht rasen, sondern reisen!

Und auch umgekehrt gilt: Wenn man mal flott radeln möchte, nicht bei einer Tour, die dann zu „leicht“ ist, starten. Dies verärgert nur die anderen Mitfahrer, die es gerne etwas gemütlicher haben wollen. Sollte sich am Anfang der Tour herausstellen, dass man nicht den Anforderungen der gesamten Tour gewachsen ist, kann man unseren Tourenleiter ansprechen und eine einvernehmliche Lösung für alle finden.

Die Allgemeinen Radtouren sind 2024 nach folgenden Schwierigkeitsgraden eingeteilt:

Einfach - Locker

Die Strecke ist steigungsarm und wird mit ca. 17-19 km/h*) gefahren. Leichte Steigungen sollten geradelt werden können. Anspruchsvollere Steigungen können geschoben werden.



Mittel - Flott

Die Strecke kann hügelig sein und wird mit ca. 19-21 km/h*) gefahren. Besonders anspruchsvolle Steigungen können geschoben werden.



Schwer - Sportlich

Steigungen sind hier die Regel. Auch anspruchsvolle Steigungen sollten gefahren werden können. Das Tempo liegt bei ca. 21 km/h*) und mehr.



*) Dauergeschwindigkeit auf asphaltierter Strecke in der Ebene, sofern bei der Tour nicht anders angegeben

Anmeldung erforderlich?

Bei manchen Touren ist eine Anmeldung erforderlich, z.B. weil die Bahn benutzt wird, Plätze für eine Führung reserviert werden sollen, usw. usf. . Einen entsprechenden Hinweis findet Ihr jeweils im Tourenportal bei der betroffenen Tour. Dort ist auch die Anmeldung möglich.

Euer Rad ist verkehrssicher, StVO für alle

Dass Euer Rad verkehrssicher ist und der StVZO entspricht, ist selbstverständlich. Die Bremsen müssen einwandfrei funktionieren. Für alle Teilnehmer*innen gilt die StVO! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Weitere Hinweise und auch die **Schwierigkeitsgrade für Rennradtouren** findet Ihr unter <https://nuernberg.adfc.de/radtouren>

Regelmäßige Feierabendtouren

Ein wichtiger Teil unseres Angebots sind Feierabendtouren an regelmäßigen Terminen:

„Alle Wege führen um Katzwang“ **ca. 20 km (einfach, 15-18 km/h)**



Dieses Angebot passt zu allen, die nach einem Arbeitstag sich nochmal auslüften wollen, die Lungen mit frischer Luft tanken und/oder einfach ein bis zwei Stunden Bewegung benötigen.

Jeden **Dienstag** vom 09. April bis zum 06. August und vom 10. bis zum 24. September

Treffpunkt: 18.15 Uhr, Lindenplatz (September 17.15 Uhr)

Tourenleitung: Sandra Pringnitz

Feierabendtouren ab Ziegelstein **ca. 27 km (einfach, 19-21 km/h)**



Wir radeln nach Feierabend eine lockere Runde durch Knoblauchsland oder Reichswald, je nachdem was Mückenlage, Baustellen usw. zulassen, abwechselnd in westliche und östliche Richtung.

Fast jeden **ersten Mittwoch im Monat:** 10.04., 02.05., 05.06., 03.07., 07.08. und 02.10.24

Treffpunkt: 18.00 Uhr, U-Bahnhof Ziegelstein, beim Blumen Graf (Oktober 17.30 Uhr)

Tourenleitung: Albrecht Steindorff / Ute Biegelmann

Radlertreff für die Gesundheit **ca. 25 km (einfach 15-18 km/h)**



Die locker gefahrene Feierabendtour ist teilweise hügelig und führt über wenig befahrene Straßen, Wald- und Feldwege in den Lorenzer Reichswald. Es wird eine Pause gemacht, aber keine Einkehr.

Jeden **dritten Mittwoch im Monat:** 17.04., 15.05., 19.06., 17.07., 21.08. und 18.09.

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Tiergarten Nürnberg, Fahrradabstellanlage am Haupteingang

Tourenleitung: Roland Schornbaum / Wolfgang Wirth / Simone Schradi

Super leicht!

Pedelec SCHMIDT

Wenn sich 16kg gut anhören:
Vorbeikommen & ausprobieren!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Locker & flockig, Feierabendradeln ab Fürth **ca. 30/35 km (einfach, 15-21 km/h)**

Bei diesen Touren wollen wir in lockerem Tempo das Fürther Umland erkunden. Unterwegs ist eine kurze Pause vorgesehen, ggf. gibt es eine Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr am Ende der Tour.



Jeweils Mittwochs ab 18.00 Uhr

Treffpunkt 24.04. und 14.08.: Dambacher Str. / Ecke Herrnstr. Fürth

Treffpunkt 08.05. und 22.05.: U-Bahn Stadthalle am Kulturforum

Treffpunkt 29.05. und 26.06.: U-Bahn Hardhöhe Westseite / Soldnerstr. Fürth

Treffpunkt 12.06., 10.07. und 24.07.: S-Bahnhof Vach

Tourenleitung: Jürgen Schumacher / Thorsten Kukuk / Detlef Pauly / Simone Schradi

Locker & flockig, Grenzenloses Radvergnügen **30/35 km (einfach, 15-21 km/h)**

Bei diesen Touren starten wir nahe der Nürnberg-Fürther Stadtgrenze, um von dort aus in locker-flockiger Fahrweise das Umland zu erkunden.



Treffpunkt Mittwoch 31.07. und Mittwoch 28.08.: 18.00 Uhr Quellensteg, Fürth

Tourenleitung: Jürgen Schumacher / Thorsten Kukuk

Entspannt ins Wochenende

ca. 35 km (mittel 19-21 km/h)

Zum Wochenausklang radeln wir gemeinsam aus der Stadt heraus und genießen zusammen den Feierabend. Unterwegs ist ein kurzer Halt vorgesehen.



Am **dritten Freitag** im Monat 18.00 Uhr: 17.05., 21.06., 19.07. und 16.08.

Treffpunkt: U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug,

Tourenleitung: Simone Schradi / Roland Schornbaum

Auch alle Feierabendtouren sind im Tourenportal mit näheren Einzelheiten aufgeführt, ggf. mit aktuellen Änderungen. Sie sind auch in der Tourenübersicht in der Heftmitte zu finden

Köppel **Seit 1950**

Mit uns durch Deutschland und Europa!

**Städtetouren
Rundreisen
Tagesfahrten
Musikreisen
Radreisen**

Unsere Busse fahren auch für Sie:

- 20-64-Sitzer Reisebusse,
- ausgestattet mit WC, Klimaanlage, DVD, CD, Telefon,
- für jeden Anlass (Schule, Betrieb oder Verein)

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot, bzw. übersenden Ihnen unser ausführliches Reiseprogramm.
Angebot, bzw. übersenden Ihnen unser ausführliches Reiseprogramm.

REISEGUTSCHEINE: Das ideale Geschenk zu allen Anlässen.
Alle unsere Reisen finden Sie auch im Internet unter:
www.koepfel-abenberg.de

Köppel Reisen ☎ 09178/245 • Fax 09178-5528
Spalter Straße 38 • 91183 Abenberg info@koepfel-abenberg.de

Unser Tourenangebot 2024

Auf den folgenden Seiten findet Ihr die wichtigsten Informationen zu den Touren, die wir (zum Stand des Redaktionsschluss Ende Februar) 2024 anbieten und die keine regelmäßig stattfindenden Feierabendtouren sind (vgl. dazu die beiden vorangehenden Seiten). Ausführlichere Informationen zu allen Touren gibt es – wie schon vorn beschrieben – über das Tourenportal. Dort seht Ihr auch, ob eine Tour wirklich stattfindet und unter welchen Bedingungen. Darum gilt:

Vor der Tour im Tourenportal prüfen, ob sie wie beschrieben stattfindet!

Außerdem gibt es zwei Mailinglisten, über die kurzfristig Rennrad- oder MTB-Touren angekündigt werden. Anmeldungen über rennrad-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io bzw. mtb-adfc-nuernberg+subscribe@groups.io

Halbtagestour | Samstag, 06.04. 25 km (einfach, 15-18 km/h)



Eröffnungstour: In den Norden

ADFC-Radtouren-Eröffnung 2024 – Wie in den vergangenen Jahren – Start am Jakobsplatz – Auftaktkundgebung – Abschluss in der ADFC-Geschäftsstelle – mit Kaffee/Kuchen/Infos/ Fahrrad-Codierung und mehr.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Jakobsplatz

Tourenleitung: Ludwig Eble

Halbtagestour | Samstag, 06.04. 25 km (einfach, 15-18 km/h)



Eröffnungstour: In den Westen

Der Start in die neue Radlsaison führt uns vom Jakobsplatz durch die idyllischen Flußtäler von Pegnitz, Rednitz und über den Neuen Kanal (RMD-K) zurück zur ADFC-Geschäftsstelle.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Jakobsplatz

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Halbtagestour | Samstag, 06.04. 21 km (einfach, 15-18 km/h)



Eröffnungstour : In den Süden

Vom Auftaktveranstaltungsort radeln wir durch die Südstadt zum Main-Donau-Kanal. An der Schleuse Nürnberg und schließlich am Staatshafen machen wir Pause. Dauer der Tour zirka zweieinhalb Stunden.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Jakobsplatz

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Halbtagestour | Samstag, 06.04. 42 km (mittel, 19-21 km/h)



Eröffnungstour: In den Osten

Vorbei am Wöhrder See geht es Richtung Fischbach in den Lorenzer Reichswald. In Brunn wenden wir, durchqueren bei Erlenstegen das Pegnitztal Richtung ADFC-Infoladen in der Heroldstraße.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Nürnberg, Jakobsplatz

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Allgemeine Tour | Samstag, 06.04. 53 km (schwer, 19-21 km/h)



Sportliche (Oster) Hasentour

Pedelec Tour in die Höhen der Fränkischen Schweiz mit Rast und möglichem Einkauf ökologisch erzeugter Lebensmittel. Bitte Münzgeld (5/10/20 Euroscheine) mitbringen. Anmeldung erwünscht!

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Lauf, S-Bahn-Station links der Pegnitz, am Bahnhofsgebäude

Tourenleitung: Marliese Lifka, Wolfgang Loos

Rennradtour | Sonntag, 07.04. 85 km (mittel, 22-25 km/h)



Rennrad Anradeln 2024

Diesmal wollen wir die südlichen Täler von der Aurach bis zur Fränkischen Rezat erkunden. Dabei finden wir die kleinen, verkehrsarmen Landstraßen in der abwechslungsreichen, hügeligen Landschaft.

Treffpunkt: 11:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Heinz Gieselmann, Norbert Hirschmann

Feierabendtouren: Dienstag, 09.04. und Mittwoch, 10.04. - vgl. Seite 21-22

Halbtagestour | Samstag, 13.04. 34 km (mittel, 19-21 km/h)



Alles Bio, oder was?

Wir unternehmen eine Einkaufstour durch den Nürnberger Süden und steuern dabei diverse Stationen an, an denen es Käse, Gemüse, Obst und vieles mehr zu kaufen gibt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Gibitzenhof

Tourenleitung: Simone Schradi

Feierabendtouren: Dienstag, 16.04. und Mittwoch, 17.04. - vgl. Seite 21-22

www.rezi-rent.de

Infos unter:
www.rezi-rent.de oder unter 0174/14670737
Impressum (V.i.S.d.P.): Andreas Retzer (Rezi Rent) Obermühlweg 6, 91217 Hersbruck

HNF NICOLAI

Los geht's! Ran an das EBike!

Genießen Sie bei einer Radtour die weitläufige und abwechslungsreiche Hügellandschaft unserer schönen „Hersbrucker Schweiz“ mit ihren markanten Felsen. Trotz der Nähe zu Nürnberg finden Sie hier Strecken, die nicht überlaufen sind.

Leihen Sie sich ein E-Bike bei uns aus:

Tagespreis: 38 €

Kaution: 100 € (pro Bike)

Feierabendtouren: Dienstag, 23.04. und Mittwoch, 24.04. - vgl. Seite 21-22

Halbtagestour | Samstag, 27.04. 7 km (sehr einfach, < 15 km/h)



Kidical Mass – Schwabach – Lauf – April 2024

Kinder aufs Rad: Eine Investition in die Zukunft. Wir wollen eine Stadt, in der auch Kinder sich sicher mit dem Rad bewegen können. Du auch? Dann fahr mit uns eine erlebnisreiche Runde durch Schwabach oder Lauf.

Treffpunkt Schwabach: 11:00 Uhr, Schwabach, Königsplatz

Treffpunkt Lauf: 14:00 Uhr, Lauf an der Pegnitz, Heldenwiese

Feierabendtouren: Dienstag, 30.04. und Donnerstag, 02.05. - vgl. Seite 21-22

Halbtagestour | Freitag, 03.05. 26 km (einfach, 15-18 km/h)



Zum Kunstweg Rednitzhembach

Unsere Tour führt uns entlang des "Neuen Kanals" nach Rednitzhembach. Dort bewundern wir die Kunstwerke entlang des Kunstweges. Auf dem Rückweg nutzen wir ein Stück des "Sandachsen-Radweges" bei Penzendorf.

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Nürnberg, S-Bahnhof Katzwang

Tourenleitung: Sandra Pringnitz

Halbtagestour | Samstag, 04.05. 65 km (mittel, 15-18 km/h)



Morgenstund' hat Gold im Mund

Im Frühlingserwachen zum Rothsee. Gut gelaunt radeln wir mitten hinein in den Sonnenaufgang zum Picknick am Rothsee. Kurz vor Ende der Tour kehren wir in einem Café zu Kaffee, Kuchen oder Frühstück ein.

Treffpunkt: 05:45 Uhr, Nürnberg, S-Bahn-Station Eibach

Tourenleitung: Simone Schradi

Allgemeine Tour | Sonntag, 05.05. 58 km (mittel, 15-18 km/h)



Radlust und Fürther Landidylle

Vom Start in Wendelstein aus entdecken wir dabei zunächst das untere Schwarzachtal. Von dort aus tauchen wir in die landschaftliche Idylle des südöstlichen Landkreises Fürth ein.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Wendelstein, Hauptstraße 18

Tourenleitung: Klaus Tscharnke

Rennradtour | Sonntag, 05.05. 120 km (schwer, 22-25 km/h)



Rund um den Poppberg

Immer wieder lockt uns die Oberpfalz, weil es hier so viele ruhige, kleine Sträßchen in einer tollen Landschaft gibt. Mit einer gemütlichen Café-Pause wird die Tour zu einem gelungenen Erlebnis.

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Erlenstegen

Tourenleitung: Heinz Gieselmann, Alexander Heidl

Halbtagestour | Sonntag, 05.05. 7 km (einfach, < 15 km/h)



Kidical Mass – Nürnberg – Fürth – Mai 2024

Kinder aufs Rad – eine Investition in die Zukunft. Wir wollen Städte, in der Kinder sich sicher mit dem Rad bewegen können. Du auch? Dann fahr mit uns eine Runde durch Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Treffpunkt Nürnberg: 14:00 Uhr, Nürnberg, Wöhrder Wiesenweg

Treffpunkt Fürth: 14:00 Uhr, Fürth, Grüner Markt

Feierabendtouren: Dienstag, 07.05. und Mittwoch, 08.05. - vgl. Seite 21-22

- Renntag**
- Mountainbike**
- Trekkingrad**
- Gravelbike**
- Pedelec**
- Service & Zubehör**

#straightouttaschoppershof

radsport-burkhardt.de

Inh. Christian Fischer
Danziger Straße 2
90491 Nürnberg

Allgemeine Tour | Mittwoch, 08.05. 45 km (mittel, 15-18 km/h)



Ab der Quelle: die idyllische Schwarze Laber

Heute steht uns eine landschaftlich reizvolle Radtour bevor. Ab der Laberquelle dem Flußlauf folgend, durch die Schönheiten des Tals der Schwarzen Laber, erwartet uns ein imposantes Naturerlebnis.

Treffpunkt: 08:55 Uhr, Nürnberg, Hauptbahnhof Südeingang

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Allgemeine Tour | Samstag, 11.05. 99 km (schwer, 15-18 km/h)



Zu den Störchen von Uehlfeld !

Heute fahren wir zu einem der größten Storchendörfer Europas nach Uehlfeld (Aisch). Bis zu 40 Brutpaare nisten hier; mit etwas Glück kommt uns auf der Hauptstraße sogar ein Storch im Tiefflug entgegen

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Halbtagestour | Samstag, 11.05. 49 km (mittel, 19-21 km/h)



Einkehrt wärd: in der fränkischen Dorfwirtschaft

Wir fahren so weit wie möglich abseits von Autostraßen und durch landschaftlich sehr schön gelegene Naturschutzgebiete in eine fränkische Dorfwirtschaft, wie es sie früher häufig gab.

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Gustav-Adolf-Straße, am Aufzug

Tourenleitung: Siegfried Zinecker, Yurij Biruekof

Allgemeine Tour | Sonntag, 12.05. 52 km (mittel, 15-18 km/h)



Nach "Dächadoaf" (Dechendorf) an die Volkach

Von der U-Bahn-Station Röthenbach in Nürnberg geht es über Großweismannsdorf zum westlichsten Punkt der Tour nach Prünst. In einem Landgasthof können wir uns stärken. Anmeldeschluss 11.05.2024

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth

Feierabendtouren: Dienstag, 14.05. und Mittwoch, 15.05. - vgl. Seite 21-22

Feierabendtour | Donnerstag, 16.05. 30 km (mittel, 19-21 km/h)



Auf unbefestigten Wegen ... (Gravel)

Zum Tagesausklang starten wir zu einer Schnupper-Gravel-Tour mit Gleichgesinnten in das Fürther Umland. Es wird sportlich, aber der Spaß steht im Vordergrund und keine(r) bleibt zurück.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Fürther Südstadtpark, Fronmüllerstraße

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

MULTICYCLE

DEIN CUBE SPEZIALIST



CUBE

CUBE E-Bikes & Fahrräder

Leasing & Finanzierung

CUBE
STORE
NÜRNBERG-SÜD
MULTICYCLE

Lübener Straße 20
90471 Nürnberg

CUBE
STORE
NÜRNBERG-WEST
MULTICYCLE

Sigmundstraße 180
90431 Nürnberg

www.multicycle.de

[f](#) [@](#) [v](#) [+](#) [o](#) MulticycleStore

Feierabendtouren: Freitag, 17.05. und Mittwoch 22.05. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Sonntag, 26.05. 44 km (einfach, 15-18 km/h)



Vom Meergott Brunnen nach Lauf

Vom Meergott Brunnen am Wöhrder Talübergang verläuft die Tour durch Wiesen u. Felder nach Lauf. Nach der Einkehr geht es durch den Sebalder Reichswald zurück. Anmeldeschluss 25.05.24

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Wöhrder Talübergang

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Feierabendtour: Mittwoch 29.05. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Samstag, 01.06. 75 km (schwer, 19-21 km/h)



Westwärts

Heute wollen wir den Westen Nürnbergs erkunden. Der Zenntal-Radweg führt uns bis Adelsdorf wo wir unsere Mittagsrast verbringen wollen. Anschließend geht es etwas hügelig zurück nach Nürnberg.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Allgemeine Tour | Dienstag, 04.06. 45 km (mittel, 19-21 km/h)



Die idyllische Schwarze Laber: bis zur Mündung

Am heutigen Tag erfreuen wir uns an der zweiten Etappe durch das wildromantische Juratal der Schwarzen Laber. Zum Mittagessen schlemmen wir in der Friesenmühle. In Sinzing gelangen wir an die Donau.

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Nürnberg, Hauptbahnhof Südeingang

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Feierabendtouren: Dienstag, 04.06. und Mittwoch, 05.06. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Donnerstag, 06.06. 31 km (einfach, 15-18 km/h)



Von Wendelstein zum Silberbuck

Mitten in Nürnberg und trotzdem umgeben von Grün – wer es nicht glaubt, nimmt einfach an der Feierabend-Radtour teil. Getoppt wird das Ganze von einem tollen Blick vom Silberbuck auf die Stadt Nürnberg.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Wendelstein, Sperbersloher Straße 6 (St. Nikolaus)

Tourenleitung: Klaus Tscharnke

Feierabendtour | Freitag, 07.06. 42 km (einfach, 15-18 km/h)



Einmal locker um die Stadt herum

Dieses Jahr legen wir eine kleine Serie auf, mit der wir um das Stadtzentrum herum auf drei verschiedenen Strecken touren. Zum Beginn die kleine Runde.

Treffpunkt: 16:30 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Gibitzenhof

Tourenleitung: Simone Schradi

ADFC Tourenübersicht 2024

(Alle Touren der Kreisverbände Nürnberg und Fürth, die zu Redaktionsschluss vorlagen)

Aktueller Stand: Touren- und Veranstaltungportal des ADFC: <https://t1p.de/wukk>

Datum	Titel	Strecke	Tempo	Kat.
06.04.2024	Sportliche (Oster) Hasentour	53 km	19-21 km/h	ooo
06.04.2024	Eröffnungstour: In den Süden	21 km	15-18 km/h	o
06.04.2024	Eröffnungstour: In den Westen	25 km	15-18 km/h	o
06.04.2024	Eröffnungstour: In den Norden	25 km	15-18 km/h	o
06.04.2024	Eröffnungstour: In den Osten	42 km	19-21 km/h	oo
07.04.2024	Rennrad Anradeln 2024	85 km	22-25 km/h	oo
09.04.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
10.04.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	26 km	19-21 km/h	o
13.04.2024	Alles Bio, oder was?	34 km	19-21 km/h	oo
16.04.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
17.04.2024	Radlertreff für die Gesundheit	25 km	15-18 km/h	o
23.04.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
24.04.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Süd	30 km	15-18 km/h	o
27.04.2024	Kidical Mass - Schwabach - Lauf - April 2024	7 km	< 15 km/h	o
30.04.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
02.05.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	27 km	19-21 km/h	o
03.05.2024	Zum Kunstweg Rednitzhembach	26 km	15-18 km/h	o
04.05.2024	Morgenstund' hat Gold im Mund	65 km	15-18 km/h	oo
05.05.2024	Radlust und Fürther Landidylle	58 km	15-18 km/h	oo
05.05.2024	Rennradtour: Rund um den Poppberg	120 km	22-25 km/h	ooo
05.05.2024	Kidical Mass - Nürnberg - Fürth - Mai 2024	7 km	< 15 km/h	o



pedalkraft

Werkstatt
fachmännisch
und zuverlässig

Kleinweidenmühle 8
90419 Nürnberg
T 0911.13 21 661
www.pedalkraft.net



Tourenübersicht 2024

Datum	Titel	Strecke	Tempo	Kat.
07.05.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
08.05.2024	Ab der Quelle: die idyllische Schwarze Laber	45 km	15-18 km/h	oo
08.05.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Mitte	30 km	15-18 km/h	o
11.05.2024	Zu den Störchen von Uehlfeld !	99 km	15-18 km/h	ooo
11.05.2024	Einkehrt wärd: in der fränkischen Dorfwirtschaft	49 km	19-21 km/h	oo
12.05.2024	Nach "Dächadoaf" (Dechendorf) an die Volkach	52 km	15-18 km/h	oo
14.05.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
15.05.2024	Radlertreff für die Gesundheit	30 km	15-18 km/h	o
16.05.2024	Auf unbefestigten Wegen ... (Gravel)	30 km	19-21 km/h	oo
17.05.2024	Entspannt ins Wochenende	35 km	19-21 km/h	oo
21.05.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
22.05.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Mitte	35 km	19-21 km/h	o
26.05.2024	Vom Meergott Brunnen nach Lauf	44 km	15-18 km/h	o
28.05.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
29.05.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth West	30 km	15-18 km/h	o
01.06.2024	Westwärts	75 km	19-21 km/h	ooo
04.06.2024	Die idyllische Schwarze Laber: bis zur Mündung	45 km	19-21 km/h	oo
04.06.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
05.06.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	27 km	19-21 km/h	o
06.06.2024	Von Wendelstein zum Silberbuck	31 km	15-18 km/h	o
07.06.2024	Einmal locker um die Stadt herum	42 km	15-18 km/h	o
08.06.2024	Fahrradwallfahrt nach Gößweinstein (in Planung)	70 km	19-21 km/h	ooo
09.06.2024	Das idyllische Rednitztal entdecken	45 km	15-18 km/h	o
11.06.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
12.06.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Nord	35 km	19-21 km/h	o
18.06.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
19.06.2024	Radlertreff für die Gesundheit	35 km	15-18 km/h	o
21.06.2024	Entspannt ins Wochenende	35 km	19-21 km/h	oo

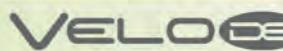
Dein Fachhändler für eBikes in

- profilbezogene Kaufberatung auf Basis langjähriger Erfahrung
- ALLE Typen stehen für Testfahrten bereit
- Meisterwerkstatt & Lieferservice
- Individualisierte Konfiguration
- aktives Förderprogramm



BOSCH

RIESE & MÜLLER



Datum	Titel	Strecke	Tempo	Kat.
22.06.2024	Mit allen Sinnen das Nürnberger Land umrunden! #1	60 km	19-21 km/h	ooo
23.06.2024	Mit allen Sinnen das Nürnberger Land umrunden! #2	65 km	19-21 km/h	ooo
25.06.2024	Gravel-Tour durch Wendelsteins "grüne Lunge"	31 km	15-18 km/h	o
25.06.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
26.06.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth West	30 km	15-18 km/h	o
02.07.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
03.07.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	27 km	19-21 km/h	o
06.07.2024	Auf der Gaubahnstrecke bei Ochsenfurt	80 km	19-21 km/h	oo
07.07.2024	Quiz & Quer 2024	20/40 km	15-18 km/h	o
09.07.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
10.07.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Nord	35 km	19-21 km/h	o
14.07.2024	Jo-Seuß-Tour - Reloaded	50 km	15-18 km/h	oo
16.07.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
17.07.2024	Radlertreff für die Gesundheit	35 km	15-18 km/h	o
19.07.2024	Entspannt ins Wochenende	35 km	19-21 km/h	oo
20.07.2024	Hügelige Runde in den Landkreis Ansbach	80 km	15-18 km/h	ooo
20.07.2024	Westwärts - zur Seerose nach Horbach	47 km	15-18 km/h	o
20.07.2024	Sportliche (Sommer) Hasentour	53 km	19-21 km/h	ooo
20.07.2024	Unterwegs in Bad Fürth	25 km	< 15 km/h	o
21.07.2024	Biergartentour Nürnberger Land	55 km	19-21 km/h	oo
23.07.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
24.07.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Nord	30 km	15-18 km/h	o
28.07.2024	Westwärts - zum Kirchdorf Warzfelden	73 km	15-18 km/h	oo
30.07.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
31.07.2024	Locker & flockig: Grenzenloses Radvergnügen	30 km	15-18 km/h	o
03.08.2024	Zum Eisenhammer in Eckersmühlen	72 km	15-18 km/h	oo
06.08.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
07.08.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	28 km	19-21 km/h	o

n Nürnberger Land

sierung für Dich: „eBike nach Maß“

rbare eBikes „Made in Germany“

rdermitglied des  adfc

 **EST 2011**

Altdorfer Straße 2
91207 Lauf a.d. Pegn.
Tel: 09123 999 99 60
info@ebike-maass.de
www.ebike-maass.de

EVILLE

WOLFF
BICYCLES



Tourenübersicht 2024

Datum	Titel	Strecke	Tempo	Kat.
11.08.2024	Rennrad: Nürnberg - Oberbayern und zurück	140 km	22-25 km/h	ooo
14.08.2024	Locker & flockig: Feierabendradeln ab Fürth Süd	35 km	19-21 km/h	o
16.08.2024	Entspannt ins Wochenende	35 km	19-21 km/h	oo
18.08.2024	Durch das Aurachtal	55 km	15-18 km/h	o
18.08.2024	Zu Geyer's Felsenkeller nach Oberreichenbach	72 km	15-18 km/h	oo
18.08.2024	Zum Felsenkeller nach Oberreichenbach	83 km	19-21 km/h	ooo
21.08.2024	Radlertreff für die Gesundheit	35 km	15-18 km/h	o
24.08.2024	Teufelstisch, Wildpferde und Skulpturen (Gravel)	45 km	19-21 km/h	oo
25.08.2024	Zum Blumenfest in Röthenbach/Pegnitz	50 km	19-21 km/h	oo
28.08.2024	Locker & flockig: Grenzenloses Radvergnügen	35 km	19-21 km/h	o
31.08.2024	Im Rudel radeln wir nach Rudelsdorf	54 km	15-18 km/h	oo
07.09.2024	Wir drehen am Rad - zum Radsherrn nach Pflugsmühle	72 km	15-18 km/h	oo
07.09.2024	Zum "Radsherrn" bei der Pflugsmühle	85 km	19-21 km/h	ooo
08.09.2024	Auf geht,s zur genussvollen Hopfentour ins NL!	40 km	15-18 km/h	oo
10.09.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
14.09.2024	Zum Karpfenessen ins Blaue	100 km	19-21 km/h	ooo
17.09.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
18.09.2024	Radlertreff für die Gesundheit	30 km	15-18 km/h	o
21.09.2024	Kidical Mass - Lauf - September 2024	7 km	< 15 km/h	o
22.09.2024	Kidical Mass - Nürnberg - Fürth - September 2024	7 km	< 15 km/h	o
24.09.2024	Alle Wege führen um Katzwang - Feierabendtour	20 km	15-18 km/h	o
29.09.2024	Rennrad Abradeln 2024	120 km	22-25 km/h	ooo
02.10.2024	Feierabendtour ab Ziegelstein	25 km	19-21 km/h	o
12.10.2024	Kidical Mass - Schwabach - Oktober 2024	7 km	< 15 km/h	o

Kißkalt
FAHRRAD & E-BIKE FACHGESCHÄFT

**RADBERATUNG OHNE STRESS
MIT INDIVIDUELLEM TERMIN**

GROSSE AUSSTELLUNG
INDIVIDUELLE UMBAUTEN
REPARATUR ALLER MARKEN
FAHRRAD-WASCHANLAGE
PARKEN IM HOF · LIEFERSERVICE

**MEISTERBETRIEB
FAMILIENBETRIEB
ERGONOMIEZENTRUM**

Zweirad Kißkalt
Bucher Straße 68
90408 Nürnberg
Tel. 09 11 - 33 17 39
info@2-rad-kisskalt.de

www.kisskalt.bike

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 9 - 13 und 14.30 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
MONTAG GESCHLOSSEN!

Alles rund um's Fahrrad

Di - Fr 10-20 Uhr Sa 9-14 Uhr

Ihr Rad-Geber für:

- Custom-Made-Räder
- Markenfahräder
- Gebrauchtfahräder
 - Mietfahräder
 - Ersatzteile
 - Zubehör
 - Accessoires
- Brancheninfos
- Tourenkontakte
- Ergonomieberatung
- Service + Reparaturen
- Schlauchautomat
- Standpumpe

Rund um die Uhr können Sie sich aus unserem Schlauchautomaten am Laden die gängigsten 26" und 28" Markenschläuche von Schwalbe ziehen.



Di-Fr. 10-20 Uhr + Sa 9-14 Uhr

Bike Adventures

Manfred Spieß

Zerzabelshofer Hauptstraße 75

90480 Nürnberg

Telefon: 0911 - 480 84 77

E-mail: BikeAdventures@web.de

www.Bike-Adventures.de

Allgemeine Tour | Samstag, 08.06. 70 km (schwer, 19-21 km/h)



Fahrradwallfahrt nach Gößweinstein (in Planung)

Fahrradwallfahrt nach Gößweinstein – unter dem Motto "Einheit im Miteinander und Füreinander" – Genaueres ca. 4 Wochen vorher online im Veranstaltungsportal

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Nordostbahnhof, Bahnsteig der Gräfenbergbahn

Tourenleitung: ADFC-Team

Allgemeine Tour | Sonntag, 09.06. 45 km (einfach, 15-18 km/h)



Das idyllische Rednitztal entdecken

Gequert hat man es schon auf vielen Touren – aber wer hat das Rednitztal selbst schon mal über eine längere Strecke beradelt. Die Tour bietet die Möglichkeit dazu.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Wendelstein, Hauptstraße

Tourenleitung: Klaus Tscharnke

**Feierabendtouren: Dienstag, 11.06., Mittwoch 12.06., Dienstag, 18.06.,
Mittwoch 19.06. und Freitag, 21.06. - vgl. Seite 21-22**

Allgemeine Tour | Samstag, 22.06. 60 km (schwer, 19-21 km/h)



Mit allen Sinnen das Nürnberger Land umrunden! #1

Erlebt die abwechslungsreichen Landschaften, Bäche, Felsen und Sehenswürdigkeiten des Nürnberger Landes. An etlichen Stationen könnt Ihr eure Sinne schärfen, das Kulinarische kommt nicht zu kurz!

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Happurg links d.Peg., S-Bahnstation

Tourenleitung: Wolfgang Loos, Marliese Lifka

Allgemeine Tour | Sonntag, 23.06. 65 km (schwer, 19-21 km/h)



Mit allen Sinnen das Nürnberger Land umrunden! #2

Erlebt die abwechslungsreichen Landschaften, Bäche, Felsen und Sehenswürdigkeiten des Nürnberger Landes. An etlichen Stationen könnt Ihr eure Sinne schärfen und das Kulinarische kommt nicht zu kurz!

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Happurg links d.Peg., S-Bahnstation

Tourenleitung: Wolfgang Loos, Marliese Lifka

Feierabendtour | Dienstag, 25.06. 31 km (einfach, 15-18 km/h)



Gravel-Tour durch Wendelsteins "grüne Lunge"

Dichte Wälder und ein Gewirr aus Waldwegen prägen die weitläufigen Forsten im Osten Wendelsteins. Genau hier führt die Gravel-Tour hin – abseits von Asphalt. Es kann also ganz schön holprig werden.

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Wendelstein, Sperbersloher Straße 6 (St. Nikolaus)

Tourenleitung: Meik Walker

Feierabendtouren: Dienstag, 25.06., Mittwoch, 26.06., Dienstag, 02.07. und Mittwoch, 03.07. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Samstag, 06.07. 80 km (mittel, 19-21 km/h)



Auf der Gaubahnstrecke bei Ochsenfurt

Ab Kitzingen begleiten wir den Main bis Ochsenfurt, wechseln auf den Gaubahnradweg, einer durchwegs geteerten, ehemaligen, eingleisigen und nicht elektrifizierten Eisenbahnstrecke. Mittagessen in Aub.

Treffpunkt: 07:45 Uhr, Nürnberg, Hauptbahnhof Südeingang

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Quiz & Quer | Sonntag, 07.07. 20 km (einfach) / 40 km (mittel)



Quiz & Quer 2024

Unsere beliebte Fahrrad-Rallye führt dieses Jahr in den Osten. Start ist auf der Wöhrder Wiese. Zwischen 10 und 13 Uhr bekommt Ihr dort ein Fahrtenbuch samt Quizfragen für eine familiengeeignete Tour.

Treffpunkt: 10:00-13:00 Uhr, Nürnberg, Wöhrder Wiese am Ulman-Stromer-Denkmal

Tourenleitung: Jeder auf eigene Faust mit Fahrtenbuch und/oder GPS-Track

Feierabendtouren: Dienstag, 09.07. und Mittwoch, 10.07. - vgl. Seite 21-22

BÄNSCH



Zweiradmeisterbetrieb
Service
Reparatur
Zubehör
Fahrräder

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Sa.: 9.00-13.00

Fahrradtechnik Finkenbrunn 31 • 90469 Nürnberg • Tel./Fax 09 11 • 4 8015 71

Allgemeine Tour | Sonntag, 14.07. 50 km (mittel, 15-18 km/h)



Jo-Seuß-Tour – Reloaded

Der Klassiker – 111 Orte in Nürnberg, die man gesehen haben muss – ist wieder Basis für diese kulturell spannende Radtour. Neue Auflage, neue Strecke. Nur bei gutem Wetter.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Ulman-Stromer-Weg

Tourenleitung: Ludwig Eble

Feierabendtouren: Dienstag, 16.07., Mittwoch 17.07. und Freitag, 19.07. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Samstag, 20.07. 80 km (schwer, 15-18 km/h)



Hügelige Runde in den Landkreis Ansbach

Durch den Locher Grund fahren wir nach Buchschwabach. Von hier geht es weiter nach Bruckberg zu unserer Mittagseinkehr. Zurück über Cadolzburg durch den Fürther Stadtwald zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Allgemeine Tour | Samstag, 20.07. 47 km (einfach, 15-18 km/h)



Westwärts – zur Seerose nach Horbach

Westwärts radeln wir an Cadolzburg vorbei nach Horbach. Bei unserer Einkehr genießen wir von der Terrasse den Blick auf den Seerosenteich. Anmeldeschluss 19.07.2024

Treffpunkt: 10:15 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Allgemeine Tour | Samstag, 20.07. 53 km (schwer, 19-21 km/h)



Sportliche (Sommer) Hasentour

Pedelec Tour in die Höhen der Fränkischen Schweiz mit Rast und möglichem Einkauf ökologisch erzeugter Lebensmittel. Bitte Münzgeld (5/10/20 Euroscheine) mitbringen. Anmeldung erwünscht!

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Lauf, S-Bahn-Station links der Pegnitz, am Bahnhofsgebäude

Tourenleitung: Marliese Lifka, Wolfgang Loos

Halbtagestour | Samstag, 20.07. 25 km (einfach, < 15 km/h)



Unterwegs in Bad Fürth

In Fürth existierte ca. von 1911 bis 1916 ein florierendes Kurwesen. Im ersten Weltkrieg endete diese Phase. Die damals vielgenutzten Quellen existieren jedoch noch immer ...

Treffpunkt: 15:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Gustav-Adolf-Straße, am Aufzug

Tourenleitung: Siegfried Zinecker, Yurij Biruekof

Allgemeine Tour | Sonntag, 21.07.

55 km (mittel, 19-21 km/h)



Biergarten tour Nürnberger Land

Von Bier, lockerem Einkehren bis zur Natur hat diese Tour alles, was das Herz begehrt. Die Tour führt auf verkehrsarmen, idyllischen Wegen durch das Nürnberger Land Biergartenwetter vorausgesetzt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, Fischbach Bahnhof Wende

Tourenleitung: Ludwig Eble

Feierabendtouren: Dienstag, 23.07. und Mittwoch, 24.07. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Sonntag, 28.07.

73 km (mittel, 15-18 km/h)



Westwärts – zum Kirchdorf Warzfelden

Die heutige Tour geht über wenig befahrene Nebenstrecken und durch Wälder und Wiesen. Zur Stärkung werden wir einkehren. Anmeldeschluss 27.07.2024.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil



VELOmondial steht für hochwertige Fahrräder und alles, was dazu gehört! Reiseräder sind unser Spezialgebiet, ergänzt durch Gravelbikes, Trekkingräder und Premium E-Bikes.

Wir sorgen für die korrekte Sitzposition und geben wertvolle Tipps zu Taschen, Ladeelektronik, Bekleidung etc., egal ob für Kurtour oder Weltreise :-)



www.velomondial.de

📞 0911 – 8919 0654

3no3 terrain

vsi fahrradmanufaktur

Böttcher
TECHNISCHE FARRADMANUFATUR

pinion

PREMIUM PARTNER

Shimano CARBON DRIVE

Rohloff

Reiseräder | Premium E-Bikes | Trekkingräder | Gravel | Reisezubehör | Specials

VELOmondial, Gebhardstraße 37, 90762 Fürth | Öffnungszeiten: Do, + Fr, 13.00 – 18.00, Sa, 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Feierabendtouren: Dienstag, 30.07. und Mittwoch, 31.07. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Samstag, 03.08. 72 km (mittel, 15-18 km/h)



Zum Eisenhammer in Eckersmühlen

Die heutige Tour führt uns in die Arbeitswelt der letzten Jahrhunderte zum Eisenhammer in Eckersmühlen. Eintritt und Schmiedevorführung im Museum (Zusatzkosten) ... Anmeldeschluss 02.08.2024

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Feierabendtouren: Dienstag, 06.08. und Mittwoch, 07.08. - vgl. Seite 21-22

Rennradtour | Sonntag, 11.08. 140 km (schwer, 22-25 km/h)



Nürnberg – Oberbayern und zurück

Bei dieser hochsommerlichen Rennradausfahrt widmen wir uns den südlichen Ausläufern des Jura bis hinunter ins Altmühltal. Nach Rast im Kloster Plankstetten geht es zügig zurück.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Langwasser-Süd

Tourenleitung: Alexander Heidl, Heinz Gieselmann

Feierabendtouren: Mittwoch, 14.08. und Freitag, 16.08. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Sonntag, 18.08. 55 km (einfach, 15-18 km/h)



Durch das Aurachtal

Von Erlangen aus führt uns die Strecke über Frauenaarach, Herzogenaarach nach Oberreichenbach, wo wir im Felsenkeller – gemeinsam mit den Gruppen von Roland und Wolfgang – zum Mittagessen einkehren.

Treffpunkt: 08:50 Uhr, Nürnberg, Hauptbahnhof Südeingang

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Allgemeine Tour | Sonntag, 18.08. 72 km (mittel, 15-18 km/h)



Zu Geyer's Felsenkeller nach Oberreichenbach

Früh am Morgen starten wir zum beliebten Biergarten nach Oberreichenbach. Im Felsenkeller treffen wir auf die aus Nürnberg kommenden Radlergruppen von Michael und Roland. Anmeldeschluss 17.08.2024

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Allgemeine Tour | Sonntag, 18.08. 83 km (schwer, 19-21 km/h)



Zum Felsenkeller nach Oberreichenbach

Unser heutiger Ausflug führt uns in die Weiherlandschaft nördlich von Herzogenaarach. Mittagspause machen wir auf dem Felsenkeller Oberreichenbach gemeinsam mit den Gruppen von Michael und Wolfgang.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Feierabendtour: Mittwoch, 21.08. - vgl. Seite 21-22**Halbtagestour | Samstag, 24.08. 45 km (mittel, 19-21 km/h)****Teufelstisch, Wildpferde und Skulpturen (Gravel)**

Eine Gravel-Tour mit Gleichgesinnten durchs Knoblauchsland zum Tennenloher Forst und zurück über den Solarberg. Es wird sportlich, aber der Spaß steht im Vordergrund und keine(r) bleibt zurück.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fürth, Quellensteg

Tourenleitung: Thorsten Kukuk

Allgemeine Tour | Sonntag, 25.08. 50 km (mittel, 19-21 km/h)**Zum Blumenfest in Röthenbach/Pegnitz**

Zum traditionellen Blumenfestumzug radeln wir nach Röthenbach, wo gleichzeitig auch die Kirchweih stattfindet. Auch die Blumenkönigin, Botschafterin der Blumenstadt Röthenbach, treffen wir dort an.

Treffpunkt 1: 10:00 Uhr, Fürth, U-Bahn-Station Stadthalle, am Kulturforum

Treffpunkt 2: 10:45 Uhr, Nürnberg, Hauptmarkt Frauenkirche

Tourenleitung: Michael Waltenberger

Feierabendtour: Mittwoch, 28.08. - vgl. Seite 21-22

**Landgasthof &
Biergarten**

DIREKT am Radweg
Vom Main zur Donau –
Karpfenradweg

in Adelsdorf – Neuhof/Zenn

www.Zenntaler-Hof.de

Tel. 09102-375



burk_zenntalerhof



Allgemeine Tour | Samstag, 31.08. 54 km (mittel, 15-18 km/h)



Im Rudel radeln wir nach Rudelsdorf

Es geht ins ländliche Umland. Wir radeln durch Felder und Wälder nach Rudelsdorf – in einen schönen Landgasthof mit sehr guter fränkischer Küche. Nach unserer Rast geht es über Gustenfelden zurück.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Allgemeine Tour | Samstag, 07.09. 72 km (mittel, 15-18 km/h)



Wir drehen am Rad – zum Radsherrn nach Pflugsmühle

Die Tour geht zurück zu den Wurzeln des Fahrrades zum Fahrradmuseum in Pflugsmühle. Dort treffen wir auf Roland's Gruppe mit dem gleichen Ziel zur Einkehr und Museumsbesuch. Anmeldeschluss 06.09.2024

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Röthenbach, am Aufzug

Tourenleitung: Wolfgang Wirth, Birgitt Ringpfeil

Allgemeine Tour | Samstag, 07.09. 85 km (schwer, 19-21 km/h)



Zum "Radsherren" bei der Pflugsmühle

Unsere heutige Radtour führt uns zur Pflugsmühle. Hier wollen wir nicht nur unsere Mittagspause verbringen, sondern auch das vom sogenannten Radsherrn betriebene Fahrradmuseum besuchen.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, Straßenbahnstation Gibitzenhof

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Allgemeine Tour | Sonntag, 08.09. 40 km (mittel, 15-18 km/h)



Auf geht's zur genussvollen Hopfentour ins NL!

Die heutige Hopfentour, mit ca. 40 km Länge und ca. 500 Höhenmetern, lässt Euch eintauchen in das Hopfenanbaugebiet des Nürnberger Lands. Im Rahmen dieser geführten Radtour werden wir eine Brauerei und eine Destillerie besichtigen, für das leibliche Wohl ist hervorragend gesorgt.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Neunkirchen am Sand, Bahnhofplatz

Tourenleitung: Wolfgang Loos, Marliese Lifka

Feierabendtour: Dienstag, 10.09. - vgl. Seite 21-22

Allgemeine Tour | Samstag, 14.09. 100 km (schwer, 19-21 km/h)



Zum Karpfenessen ins Blaue

Zu Beginn der Karpfenzeit wollen wir zu einem der typisch fränkischen Landgasthöfe radeln. Wohin es genau geht? Lasst euch überraschen.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Ziegelstein, beim Blumen Graf

Tourenleitung: Roland Schornbaum

Feierabendtour: Dienstag, 17.09. und Mittwoch, 18.09. - vgl. Seite 21-22



Bahnhofstrasse 47/49
90402 Nürnberg
Tel. 0911 - 36 06 56 30
laden@velorado.de

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Di - Fr 11.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

www.velorado.de

SPECIALIZED TURBO TERO X

Erweitere
deinen Horizont



SPECIALIZED

SPECIALIZED.COM

Halbtagestour | Samstag, 21.09. 7 km (einfach, < 15 km/h)



Kidical Mass – Lauf – September 2024

Kinder aufs Rad – eine Investition in die Zukunft. Wir wollen eine Stadt, in der auch Kinder sich sicher mit dem Rad bewegen können. Du auch? Dann fahr mit uns eine Runde durch Lauf.

Treffpunkt Lauf: 14:00 Uhr, Lauf an der Pegnitz, Heldenwiese

Halbtagestour | Sonntag, 22.09. 7 km (einfach, < 15 km/h)



Kidical Mass – Nürnberg – Fürth – September 2024

Treffpunkt Nürnberg: 14:00 Uhr, Nürnberg, Wöhrder Wiesenweg

Treffpunkt Fürth: 14:00 Uhr, Fürth, Grüner Markt

Feierabendtour: Dienstag, 24.09. - vgl. Seite 21-22

Rennradtour | Sonntag, 29.09. 120 km (schwer, 22-25 km/h)



Rennrad Abradeln 2024

Eine Radtour in die Fränkische Schweiz lohnt immer, am Ende der Rennradsaison mit einer soliden Fitness macht uns dieses fantastische Tourengebiet im Nordosten Nürnbergs besonders großen Spaß.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Nürnberg, U-Bahn-Station Ziegelstein, beim Blumen Graf

Tourenleitung: Heinz Gieselmann, Alexander Heidl

Feierabendtour: Mittwoch, 02.10. - vgl. Seite 21-22

Halbtagestour | Samstag, 12.10. 7 km (einfach, < 15 km/h)



Kidical Mass – Schwabach – Oktober 2024

Treffpunkt Schwabach: 11:00 Uhr, Schwabach, Wirtschaftsschule

MARKT HEILIGENSTADT I.OFR.

Kilometerlange Strecken rund ums malerische Leinleitertal

- Familienfreundlicher Themenradweg (17 km)
- Radrundweg (31 km)
- Drei Fernradwege
- Drei Mountainbike-Touren (128 km und 2.433 Höhenmeter)

Radlerfreundliche Gastronomien heißen Sie mit fränkischen Spezialitäten herzlich willkommen.

Infos und Broschüren erhalten Sie in der

Touristinformation Markt Heiligenstadt i.OFr.

Hauptstraße 21, 91332 Heiligenstadt

Tel.: 09198/9299-32

www.markt-heiligenstadt.de



Stockdunkle Tunnel und grober Schotter – Radeln auf der alten Bahntrasse von Mostar nach Dubrovnik

Auf dem Balkan gibt es eine ganz besondere Radstrecke, den 157 Kilometer langen, ausgezeichnet ausgeschilderten Ćiro Trail. Dieser führt von der Altstadt von Mostar in Bosnien-Herzegowina nach Dubrovnik (Ivanica) an der kroatischen Küste, vorbei an den Städten Capljina und Ravno. Errichtet wurde die Strecke 2017 auf einer ehemaligen österreichisch-ungarischen Eisenbahnlinie. Wir sind im Oktober 2023 auf der grundsätzlich gut asphaltierten Trasse und den eingebundenen Nebenstraßen gefahren. Da der Trail einer früheren Schmalspurbahn folgt, ist die Steigung immer moderat und die gesamte Strecke so gut wie autofrei.



Klare Beschilderung



Grober Schotter auf der Off-Road-Etappe

Es gibt allerdings eine Offroad-Etappe auf der Ćiro-Strecke. Das ist der spannendste Abschnitt, südlich des Naturparks Hutovo Blato. Dieser führt über eine Brücke von Gustave Eiffel und durch unbeleuchtete, mit Fledermäusen bewohnte Eisenbahntunnel. Die zehn stockfinsternen, in den Berg gehauenen Tunnel folgen zumeist einer Biegung und sind größtenteils nur um die hundert Meter lang. Dieser Offroad-Teil ist eine Herausforderung, da er nur sehr grob geschottert ist. Durch die Tunnel kamen wir mit unseren kleinen Fahrrädern nur zu Fuß, die Räder schiebend, mit eigenen Lampen ausgerüstet. Wem das zu anstrengend ist, kann auch einen ausgeschilderten Umweg für die knapp 30 Kilometer lange Schotterstrecke fahren.

Auf dem letzten Wegstück ab dem Grenzübergang nach Kroatien bei Ivanica bis zu der Hafenstadt Dubrovnik gibt es keinen Radweg mehr. So radelten wir die letzten elf Kilometer auf der auch im Oktober noch gut befahrenen Adria-Magistrale. Nach dem Grenzübertritt oben im Gebirge geht es 400 Höhenmeter mehr oder weniger steil bergab bis auf Meereshöhe. Die frühere Zugstrecke verlief vermutlich in einem größeren Bogen als diese Straße.

Die österreichisch-ungarische Monarchie herrschte Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts über das Gebiet von Bosnien und Herzegowina, das sie mit einem Schmalspurnetz an die südlichen Adria Häfen und an Mitteleuropa angebunden hatte. Die heutige Ćiro-Route wurde 1901 in Betrieb genommen und unter der Regierung von Jugoslawiens Staatspräsident Josip Tito nach 75 Jahren wieder stillgelegt.

Heute passieren die Radelnden auf der an Felsen und weiten Landschaften reichen Ćiro-Strecke verlassene Gehöfte, leerstehende, historische Bahnhofsgebäude und kaum bevölkerte Dörfer. Sie alle stehen für eine längst vergangene Glanzzeit, die Hintergründe erklären große Infotafeln entlang der Strecke. Doch es gibt auch noch steinerne Zeitzeugen, die sowohl der untergegangenen Donaumonarchie wie auch der Zerstörung der Balkankriege der 1990er Jahre trotzen. Eines davon ist der ehemalige Bahnhof von Zavala, dessen Ruine als Schutzwall im Balkankrieg diente, und heute ein einladendes Hotel (Gostionica) inmitten einer unbeschreiblichen Berglandschaft ist. Dort wie auch in den anderen Unterkünften am Ćiro-Trail sind Radelnde herzlich willkommen.



Ehemaliger Bahnhof von Zavala

Nicola Mögel (Text und Fotos)

Jahreshauptversammlung des ADFC KV Fürth 2024 -

Wissen erhalten, Zukunft gestalten und ein Herzliches Dankeschön an Olaf!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des ADFC KV Fürth am 24.02.2024 im Zukunftssalon Fürth war für uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. Die Freude über das Zusammentreffen wurde durch die Gewissheit getrübt, dass unser bisheriger Vorstandsvorsitzender nicht mehr für diese Position antreten würde.



Der neue Fürther ADFC-Vorstand

Nach einem Grußwort unseres Gastes vom bayerischen Landesvorstand Paulus Guter legte der scheidende Vorstand in der Präsentation Rechenschaft über die vielen Aktivitäten des ADFC Fürth in den vergangenen 2 Jahren ab. Dabei beschäftigten die 19 Teilnehmer:innen besonders all die Herausforderungen beim Anchieben einer wirklichen Verkehrswende, die in Stadt und Landkreis zu beobachten sind. Anschließend wurde ein Bericht über die Kasse gegeben. Auf dieser Basis konnten der Vorstand und der Kassenwart einstimmig entlastet werden.

Die Wahl des neuen Vorstands führte in einer offenen Wahl zu folgendem Ergebnis:

Als Vorsitzende für die nächsten 2 Jahre wurde Johanna Barber gewählt. Stellvertretender Vorsitzender und das neue Gesicht für den Landkreis ist Klemens Heint. Die Kasse bleibt in den Händen von Detlef Pauly.

Folgende Beisitzer:innen wurden gewählt: Isabella Weber, Bernhard Heeren, Olaf Höhne, Thorsten Kukuk, Florian Schmitz, Jürgen Schumacher, Christoph Wallnöfer, Günter Wild.

Wir wünschen dem neuen Vorstand gutes Gelingen bei der Bewältigung der vielen anstehenden Aufgaben und freuen uns, dass er eine breite Unterstützung durch seine aktiven Mitglieder hat.

Gleichzeitig sagt der ADFC Kreisverband Fürth VIELEN DANK an Olaf Höhne für 11 Jahre Vorstandsvorsitz! In dieser Zeit begleitete er nicht nur zahlreiche Projekte, die das heutige Gesicht der Radinfrastruktur von Stadt und Landkreis prägen und auch in Zukunft prägen werden, sondern führte den Verein erfolgreich auch durch die Pandemiejahre und etablierte den Fürther ADFC dabei als regelmäßig kompetenten Ansprechpartner für Politik und Verwaltung.

Nun beginnt ein neues Kapitel in unserem Kreisverband, bei dem es gilt, den von Olaf übergebenen Schatz zu erhalten und weiter in eine RADrevolutionäre Zukunft zu führen. Die neue Vorsitzende Johanna Barber möchte dabei neben der Unterstützung der nun anlaufenden RADvolution-Kampagne verstärkt das Angebot für Familien ausbauen und deren Themen mehr in den Fokus rücken.

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir laden euch herzlich ein, daran auch selbst aktiv teilzunehmen, sei es bei den geplanten Veranstaltungen oder auch beim monatlichen Offenen Monatstreff jeden ersten Mittwoch im Monat im Fürther Zukunftssalon!

Jede:r ist bei uns willkommen!

5 Jahre 2RADFABRIK

Feier mit uns am 20. April
in Fürth Bislohe ab 10 Uhr!



LÄUFT JA WIE
GESCHMIERT!

10% VOUCHER

* Rabattaktion gilt für alle Produkte in unserem Store in Fürth, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Leasing ausgeschlossen, jeder Coupon nur einmal einlösbar, gültig bis 30.04.2024.

unsere
Partner



FÜRTH BISLOHE • GRÜNDLACHERSTR. 303 • WWW.2RADFABRIK.DE

Zukunftswerkstatt in Oberasbach

Mobilität 2035: Wir machen die Rothenburger Straße fit für die Zukunft

An einem Samstag trafen sich 20 Oberasbacher Bürger:innen in der Aula der Grundschule Altenberg, um eine Mammutaufgabe zu lösen. Thema der Ganztagesveranstaltung war die Rothenburger Straße, die zu den am stärksten befahrenen Staatsstraßen in Bayern gehört. Geladen hatte die Ortsgruppe des ADFC. Anlass war die bevorstehende Überplanung der Staatsstraße und ein Förderprogramm der Stadt Oberasbach zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Entwicklung, mit dem die Kommune dieses Projekt unterstützt hat.

Das Format der Veranstaltung war eine Zukunftswerkstatt, die in drei Phasen abläuft. In der Kritik-Phase können die Teilnehmer:innen alle Punkte vorbringen, die sie als störend, negativ oder verbesserungswürdig empfinden. In der Phantasie-Phase dürfen sie ihren Gedanken freien Lauf lassen und eine Lösung für die gesammelten Punkte aus der Kritikphase entwickeln. Anstelle der Realisierungs-Phase werden die Ergebnisse dem Planungsbüro, das für die Maßnahme vom Staatlichen Straßenbauamt und Stadt Oberasbach beauftragt wird, zur Verfügung gestellt. Zu einem späteren Termin sollen die Teilnehmer:innen eine Rückmeldung zu ihren Vorschlägen erhalten.

Als Einstieg präsentierte der ADFC Filme, die bei Befahrungen der Straße aufgezeichnet wurden. Sie zeigten lebendig die Verkehrssituation am Morgen und am Abend, sowie Problemstellen für die Verkehrsteilnehmer auf.

Bis zur Mittagspause lag eine umfassende Kritik der Straße, geordnet nach den Feldern Motorisierter Individualverkehr, ÖPNV, Radfahrer, Fußgänger, Anwohner, Gewerbetreibende, Stadtbild mit den Faktoren Umwelt- und Lebensqualität, vor. Kurz zusammengefasst erhielt bei Planung der vierspurigen Straße im Jahr 1975 der Autoverkehr absolute Priorität und die übrigen Funktionen der Straße wurden im wahrsten Sinn des Wortes an den Rand abgedrängt. Wegen der schmalen Parkbuchten stehen z.B. die Fahrzeuge regelmäßig mit zwei Rädern auf dem Fuß- und Radweg. Die Fußgänger und Radfahrer haben dadurch deutlich weniger Platz. Noch schlimmer ist es, wenn sich an einer Bushaltestelle die wartenden Fahrgäste mit ihnen den Platz teilen müssen. In der Straße gibt es wegen des hohen Verkehrsaufkommens und der beengten Verhältnisse am Fuß- und Radweg keine hohe Aufenthaltsqualität. Auf diese Weise wird das Quartier längs der Straße abgewertet und ist kein positives Schaufenster für die Stadt. Auffällig sind die großen Supermärkte, die den Standortvorteil nutzen, um die Kaufkraft der Autofahrer abzuschöpfen.

In der Phantasie-Phase kamen beide Arbeitsgruppen unabhängig voneinander zum Ergebnis, dass die Rothenburger Straße auf weniger Fahrspuren verringert werden müsste.

Zwischen der Kreuzung Leichendorf und der Albrecht-Dürer-Straße kann die Straße aufgrund des Verkehrsaufkommens von ca. 14000 Fahrzeugen pro Tag auf insgesamt zwei Fahrspuren zurückgebaut werden.



adfc
Oberasbach

**Mobilität 2035:
Rothenburger Straße**

Zukunftswerkstatt
aktiv bewerten, planen

Sa. 25. Nov. • 9:00 - 16:00 Uhr
Grundschule Altenberg
Anmeldung erforderlich
adfc-fuerth.de/ortsgruppe-oberasbach.de



Ab der Albrecht-Dürer-Straße bis zur Einmündung der FÜ6 könnte eine Fahrspur wegfallen. Die Straße hätte dann zwei Richtungsfahrsuren und eine Bedarfsspur. Bei steigendem Verkehrsaufkommen in einer Richtung wird die Bedarfsspur mitgenutzt. Morgens fährt man so z.B. zweispurig nach Nürnberg und am Abend zweispurig zurück in den Landkreis. Die Umschaltung erfolgt automatisiert durch Künstliche Intelligenz.

Alternativ erhält jede Fahrtrichtung 1,5 Spuren, wie dies auf der B14 in Nürnberg/Röthenbach verwirklicht ist. Auf diese Weise können zwei PKW's nebeneinander fahren.

Mit dieser Maßnahme kann die Straße spürbar aufgewertet werden. Für den ruhenden Verkehr, sowie die Radfahrer und Fußgänger gibt es mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Ja, es könnte auch wieder Straßen grün entfaltet werden.

Bei den punktuellen Problemen kam die Entfernung von Hindernissen wie Ampeln, Lampen oder Schildern auf dem gemeinsa-

men Fuß- und Radweg zur Sprache. Weiter müssten neue Querungsmöglichkeiten eingerichtet werden, die durch Ampeln mit Sofortreaktion unterstützt werden.

Nach einem langen Tag gingen die Teilnehmer:innen mit einem sehr guten Gefühl nach Hause. Es hat Spaß gemacht, Lösungen in ausgiebigen Diskussionen zu erarbeiten. Jetzt bringt die Ortsgruppe des ADFC die Ergebnisse in den offiziellen Planungsprozess ein und hofft, dass die Arbeit wertgeschätzt wird, damit sich Partizipation der Bürger:innen lohnt.



Plenum mit Paulus Guter (Mitglied des ADFC-Landesvorstand Bayern)

 pedalkraft

Patria
Unikat in
Handarbeit



Kleinweidenmühle 8 | 90419 Nürnberg | T 0911.13 21 661 | www.pedalkraft.net



Werde Teil der RAD^{OLU}TION!

RADvolution nennt der Bundesverband kämpferisch seine neue Kampagne mit dem auffälligen Design, die mit der Saison 2024 nunmehr so richtig anlaufen soll. Dafür sind viele große und kleine Aktionen für dieses Jahr geplant.

Doch was ist mit dieser RADvolution nun eigentlich gemeint?

Der Bundesverband kämpft unter diesem Motto für eine andere Verkehrspolitik. Aktuell ist Straßenraum in Deutschland vor allem Autoraum. Das führt zu Lärm, Abgasen, verstopften Straßen – und zu wenig Platz für Menschen. Das Fahrrad muss endlich ins Zentrum der Verkehrspolitik rücken, sonst können wir die Verkehrswende nicht schaffen. Wir brauchen mehr Platz, mehr Sicherheit für uns und unsere Kinder – und dafür ein mutiges, neues Straßenverkehrsrecht. Keine faulen Kompromisse!

Viva la RADvolution! Im Gesetz. Und auf der Straße. Verkehrswende jetzt!

Die Parole RADvolution fasst viele unserer bekannten Forderungen zusammen:

1. **Mehr und bessere Fahrradwege**, d.h. geschützte und durchgehende Radwegenetze, sichere Kreuzungen und Radschnellverbindungen.
2. **Lebenswertere Orte**, denn mehr Platz fürs Rad heißt auch mehr Menschen auf dem Rad, weniger Lärm und mehr Sicherheit. Vorreiter-Städte zeigen, dass das Menschen glücklicher und gesünder macht.
3. **Einfach vom Rad in Bus oder Bahn**. Mit guten, sicheren Abstellmöglichkeiten ist das Fahrrad in Kombination mit Bus und Bahn nicht nur in der Stadt eine echte Alternative zum Auto.
4. **Radfahren wird sicherer, komfortabler und entspannter** durch breite, geschützte Radwege und sichere Kreuzungen. Das reduziert auch die Zahl der Verkehrstoten.
5. **Kommunen können selbst besser gestalten** und Radwege schneller bauen, Straßen sicherer machen und Orte menschenfreundlicher gestalten.

Das maßgebliche Ziel der Verkehrspolitik muss dabei die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden sein. Davon sind wir aktuell leider weit entfernt. Das aktuelle Straßenverkehrsgesetz wurde vor über hundert Jahren geschaffen und maßgeblich von den Nationalsozialisten geprägt, die damit das von ihnen favorisierte neue Verkehrsmittel Auto ins Zentrum der Verkehrspolitik stellten und gleichzeitig alle anderen Verkehrsarten systematisch benachteiligten. Dieses Gepräge blieb, bis auf wenige kosmetische Anpassungen, bis heute erhalten.

Deutschlands Straßen sind noch immer Autoraum, obwohl wir dringend gute Straßen für ALLE brauchen. Egal, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus und Bahn:

Der Straßenraum muss endlich so gestaltet werden, dass er allen zugutekommt.

Unser Schwerpunkt als ADFC ist dabei die Forderung nach mehr Platz fürs Rad und das schnell. Aktive Mobilität braucht Platz: Für attraktive Radwegenetze, sichere Kreuzungen und gute Abstellmöglichkeiten. Rechtliche Hürden müssen weichen, damit der Ausbau von Radinfrastruktur endlich Tempo aufnimmt. Die Menschen sollen in Deutschland überall sicher und komfortabel Rad fahren können. Das geht nur, wenn das Straßenverkehrsgesetz es auch zulässt!

Leider scheiterte erst vor Kurzem ein zwar zaghafter, aber in die richtige Richtung laufender politischer Schritt zumindest vorerst an der fehlenden Zustimmung im Bundesrat. Die Straßenverkehrsrechtsreform sollte die dem Straßenverkehrsrecht zugrunde liegenden Maßstäbe um die Aspekte Klima, Umwelt, Gesundheit und Städtebau ergänzen. Damit wäre die aktuelle Auslegung der bislang einzigen Prämissen "Sicherheit und Leichtigkeit" lediglich zugunsten der Interessen des Autoverkehrs für andere Verkehrsarten geöffnet worden. Endlich könnte der Schutz des Lebens von Leuten, die mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind, als gleichwertig zu dem derer, die Auto fahren, gewertet werden. Das scheiterte jedoch vor allem am Widerstand Bayerns.



Unsere Vision: die grüne Stadt!
(Bild: ADFC-Bundesverband/Reinventing Society)

Es ist also noch viel für uns zu tun. Werdet aktiv und lasst uns gemeinsam dazu beitragen, dass diese Vision eines fairen Straßenverkehrs endlich Wirklichkeit wird! Weitere Informationen zur RADvolution findet man auf der Kampagnenwebsite <https://radvolution.de/> auf der man auch den Newsletter abonnieren kann.

Werdet jetzt Teil der RADVOLUTION!

Johanna Barber

RadSPORT Lorenz RadSPORT Duschl

Schweinauer Hauptstr. 88
90441 Nürnberg
Tel: 0911-661846



Euckenweg 17
90471 Nürnberg
Tel: 0911-869292

E-Bikes & Bio-Bikes

in großer Auswahl vorrätig.
Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres Bikes und passen es individuell an.

Service & Beratung

Wir führen zuverlässig den E-Bike-Service bei Bosch- & Shimano-Antrieben, sowie bei allen Marken-Bio-Bikes durch.

Online-Katalog unter: www.radsport-duschl.de

Kidical Mass Schwabach

Auch dieses Jahr finden wieder zwei Kidical Masses in Schwabach statt, unterstützt durch das Aktionsbündnis aus BN, VCD und ADFC. Die Termine sind der **27.04.2024** und **12.10.2024**. Treffpunkt ist jeweils **um 11 Uhr**. Der Ort wird zeitnah über die üblichen Medien und Netzwerke bekanntgegeben.

Für die Organisation der Kidical Masses in Schwabach gibt es eine Signal-Gruppe. Interessierte, die sich hier engagieren möchten, können über nebenstehenden QR-Code oder folgenden Link beitreten: <https://t1p.de/km-sc-signal>.

Mit den Kidical Masses soll auf die besonderen Bedürfnisse von Rad fahrenden Kindern aufmerksam gemacht werden. Weitere Infos zum Thema Kidical Mass sind unter kinderaufsrad.org zu finden.



Mobilität im engen Schwabach - Abstandhalten im Verkehr

Der Frühling ist in Sicht und damit werden wieder Fahrräder aus Schuppen und Kellern geholt, geputzt und geölt. Wobei auch in der Winterzeit das Rad in Schwabach zunehmend an Bedeutung für unsere Mobilität gewonnen hat. Was heißt das nun für unsere Stadt und die begrenzten Straßenverhältnisse, wenn sich die verschiedenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer den oftmals engen Raum teilen müssen? Dazu gibt es unterschiedliche Kennzeichnungen auf unseren Straßen, die die Mobilität für die Radfahrenden sicherer machen sollen.

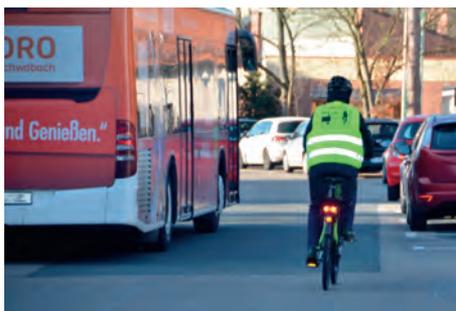


Diese Zeichen kennzeichnen benutzungspflichtige Wege

Am sichersten fühlen sich Radler auf **baulich getrennten Radwegen**, die allerdings höchst selten in Schwabach zu finden – und auch oft schwer zu realisieren – sind. Die ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen) empfehlen hier eine Breite von 1,85 m und zusätzlichen Si-

cherheitsabstand zu parkenden Kfz von 0,75 m. Das blaue Verkehrsschild mit weißem Fahrrad kennzeichnet dabei die Benutzungspflicht. Diese Pflicht gilt auch auf den mit dem entsprechenden Schild gekennzeichneten gemeinsamen Rad- und Gehweg. Fehlt ein blaues Schild, weil zum Beispiel der vorhandene Platz zu eng oder der bauliche Zustand schlecht ist, dann entfällt die Nutzungspflicht. Der Radelnde darf dann auch den Straßenraum nutzen. Das stößt allerdings immer wieder auf das Unverständnis von Kfz-Führern, die hupen, fluchen oder ohne Sicherheitsabstand überholen. Die **Lindenstraße stadtauswärts** ist in Schwabach ein besonders gutes Beispiel für eine derartige Situation: Ein Weg, der nur 1 m breit rechts neben den Beifahrertüren, die auch unvermittelt geöffnet werden, ohne weiteren Sicherheitsabstand vorbeigeführt wird und zudem durch bauliche Mängel kein sicheres Pflaster ist.

In der **Angerstraße** ist auf das Straßenpflaster eine durchgehende weiße Linie aufgemalt und zeigt den **Radfahrstreifen**, so der offizielle Name, an. Dies ist ein Sonderweg für die Radlerinnen



Genug Abstand zu den Parkern und zum Bus?
(Foto: Antje Boas)

und Radler und die Kfz dürfen die Linie nicht überfahren, keine ganz einfache Situation bei der Enge und großen Verkehrsfrequenz hier. Ein großer Teil der Kfz-Lenker ist umsichtig, doch ein kleines Versehen, ein kurzer Moment der Unachtsamkeit oder besonders aggressives Fahrverhalten kann an diesen Stellen katastrophale Ergebnisse haben. Zu dichtes Vorbeifahren erzeugt Sogwirkung, Erschrecken und Verunsicherung bei Zweiradfahrenden. Es ist nicht nur der direkte Zusammenstoß, der zu Unfällen führen kann..

Vor vielen Jahren wurden die durch eine unterbrochene Linie eingeführten **Schutzstreifen** in unserer Stadt eingeführt. Dieser so gekennzeichnete Raum darf auch von Kfz genutzt werden, allerdings nie zum Parken. Radfahrende dürfen dabei nicht gefährdet werden und der Sicherheitsabstand von 1,50 m ist einzuhalten. Es besteht für die Radelnden keine Benutzungspflicht für diese Streifen, doch das Rechtsfahrgebot gilt. Der Name Schutzstreifen ist besonders dann irreführend, wenn rechts auch Autos parken und es beim Öffnen der Türen zu den sogenannten Doorings-Unfällen kommt. Gibt es neben dem Schutzstreifen Stellflächen für das Kfz-Parken, ist nach der ERA zusätzlich



Schutzstreifen: kein Schutz für Radfahrer
(Foto: Stephanie Wilcke, Schwabacher Tagblatt,
Kurzlink zum Artikel mit weiteren Beispielen:
<https://t1p.de/sc-gefahr>)

ein Sicherheitsabstand zwischen dem ruhenden Kfz-Verkehr und dem Radverkehr vorzusehen. Fehlt der Platz dafür – und das ist hier in unserer Stadt an vielen Stellen der Fall – rät die ERA zu geringeren Breiten und auch zum Weglassen der Markierungen. Denn beim Überholen von Radfahrenden unterschreitet fast jedes zweite Kfz den Seitenabstand von 150 cm – und das ist hier auch die gesetzliche Vorgabe – weil die Überholenden sich vor allem an den Markierungen auf der Fahrbahn orientieren und nur unzureichend auf die Position der Radfahrenden reagieren. Oft wird der eigene Fahrstreifen beim Überholen nicht verlassen. Deshalb rät die ERA zum Weglassen dieser gestrichelten Schutzstreifen.

Messungen mit dem Open Bike Sensor

Im letzten Sommer hat der ADFC-Schwabach 2.673 Messungen bei Überholvorgängen mit einem Open Bike Sensor im Stadtgebiet vorgenommen, um objektive Daten zu erhalten. Dabei wurde festgestellt, dass 40,6 % der Kfz den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m eingehalten

BESTES FÜR BIKE & BEINE

LUGGIS RADLER

ECK

1971



Rennmühlstraße 2 | 90455 Nürnberg-Katzwang | www.luggis-radlereck.de | Tel: 09122-8722977

haben, bei der restlichen Gruppe fallen 10% auf, die sogar unter einem Meter überholt hatten. Der extremste Wert wurde mit 20 cm gemessen. Diese Werte stimmen überein mit den Ergebnissen, die der UDV (Unfallforschung der Versicherer) für Deutschland erhoben hat.

Wer sich weiter über die Situation in Schwabach informieren möchte, findet Daten auch zu einigen Straßen im blog-Eintrag unter www.schwabach-bewegen.de.

Besonders schwierig ist die Situation, wenn eine Straße eng ist, wie zum Beispiel die **Penzendorfer Straße** oder die **Südliche Ringstraße**. Hier kommt es gehäuft zu gefährlich nahen Überholvorgängen. Richtig verhalten sich KFZ-Fahrende, die hinter den Zweiradfahrenden bleiben, wenn ein Überholen mit Abstand nicht möglich ist. Deutlich besser ist die Situation für alle, wenn genug Platz vorhanden ist und ein Überholvorgang mit Abstand leicht erfolgen kann. Gefahrensituationen entstehen auch, wenn ein Überholvorgang noch schnell und mit Schnippen des Radlers vor einer Querungshilfe angesetzt wird. Verkehrskonformes und rücksichtsvolles Verhalten erfordert hier Geduld.

Die Schutzstreifen in Schwabach sind häufig zu schmal bemessen, es wird auch immer mal der Rinnstein mit einbezogen. So entstehen schnell Konflikte. Besonders vor roten Ampeln stehen immer wieder Autofahrer auf den Schutzstreifen und blockieren so die Radelnden, die zur besseren Sichtbarkeit auf die Aufstellfläche vorne fahren wollen. Beobachten kann man das zum Beispiel in der **Reichenbacher Straße** bei der Einmündung in die Wittelsbacher oder auch **an der Post** stadtauswärts auf der Südlichen Ringstraße. Diese Knotenpunkte im Verkehr sind besonders gefährlich und da ist Sichtbarkeit eine Notwendigkeit, um Unfälle zu vermeiden. Der UDV fordert für Radfahr- und Schutzstreifen verbindliche Sicherheitstrennstreifen mit einer Breite von 0,75m zum ruhenden Verkehr und bei Radfahrstreifen ebenso einen Trennstreifen von 0,75m zur KFZ-Fahrbahn hin. Die Radfahr- und Schutzstreifen sollten 1,85 m breit sein. Unter anderem wird auch eine konsequente Überwachung der hohen Anzahl der Verstöße gegen das Park- und Halteverbot auf den Streifen eingefordert. Der ADFC stimmt da völlig mit den Versicherern überein.



Sharrow in der Bahnhofstraße weist Autofahrer auf Radfahrer hin (Foto: Antje Boas)

Unter anderen hat sich in der **Bahnhofstraße** seit einiger Zeit ein neues Zeichen eingeschlichen, ein „Sharrow“. Es kommt aus den USA und bedeutet etwas eigentlich Selbstverständliches: hier lieber Radfahrer, darfst du fahren – hier, lieber Autofahrer, musst du mit Radfahrern rechnen und brauchst gar nicht erst zu hupen oder zu pöbeln. Ihr beiden müsst euch die Straße oder die Fahrspur teilen. Daher der Name "Sharrow", er kommt von den zwei Wortstämmen "share" wie Teilen und "arrow" wie (Richtungs)Pfeil. Die Situation ist dort bislang nicht anders zu lösen als durch eine gemeinsame Nutzung der Fahr-

bahn. Es bleibt den Radlern auch frei im Schritttempo den Gehsteig mitzunutzen. Übrigens zeigen die roten Markierungen an Einmündungen den Autofahrern an, dass hier Radelnde oder auch Fußgänger queren und erhöhte Aufmerksamkeit notwendig ist. Es entsteht durch diese Markierung keine Nutzungspflicht.

All die aufgezeigten Beispiele machen deutlich, dass es in Schwabach eng zugeht, gesetzliche Vorgaben nicht immer einzuhalten sind, und an vielen Stellen der Platz nie reichen wird, um dort sichere Wege für alle zu schaffen. Denn rechnet man die für die verschiedenen

Verkehrsarten benötigten Flächen zusammen (die Fußgängerwege haben wir hier noch gar nicht berücksichtigt), wird deutlich, dass der Raum nicht reicht. Hier hilft nur kooperatives Verhalten aller Verkehrsteilnehmer. Wenn die Situation ein Überholen nicht ermöglicht, braucht man vielleicht eine Minute länger, um das Ziel zu erreichen, doch das erhöht die Sicherheit und mindert enorm den Stresspegel für alle.

Die enorme Zunahme des motorisierten Verkehrs in den letzten Jahren hat die Dichte auf den Straßen erhöht. Nun drängen immer mehr Radler auf die Straßen, so wie es auch das Ziel ist, diese klimafreundliche, gesunde und günstige Mobilitätsvariante zu stärken. Dabei brauchen Zweiräder auch deutlich weniger Platz als Vierräder. Damit der Verkehr fließen kann, ist das verständnisvolle Miteinander aller Beteiligten und gegenseitige Rücksichtnahme notwendig. Auf weitere Verbesserungen, die eine gute Radinfrastruktur in die Stadt bringen, hoffen wir durch den Rat einiger Experten, die den Mobilitätsplan beraten, und durch mutige Entscheidungen der Politiker.

Auf ein gutes mobiles Miteinander in der baulich begrenzten Stadt.



Aktion des ADFC in der Südlichen Ringstraße (Foto: Antje Boas)

Lust zum Tourenleiten?

Wir wollen in Schwabach wieder vermehrt geführte ADFC-Fahrradtouren anbieten. Dazu wollen wir unser Team verstärken. Wer selbst gerne Fahrradtouren macht, dabei auch andere mitnimmt und das für den ADFC durchführen möchte, soll sich einfach bei uns melden (schwabach@adfc-nuernberg.de).



Eine Anregung bieten die Touren, die der ADFC Schwabach bereits vor einigen Jahren für den Schwabacher Fahrradstadtplan entwickelt hat:

<https://t1p.de/sc-fahradplan>

Regionalmarkt Schwabach

Der Regionalmarkt in Schwabach wird voraussichtlich am **28.09.2024** wieder mit Beteiligung des ADFC Schwabach stattfinden.

schwabach-bewegen.de

Wer konkrete Stellen in Schwabach kennt, wo der (Fahrrad)Schuh drückt, kann diese gerne unter <https://schwabach-bewegen.de> melden. Auf diese Seite beziehen wir uns auch bei unseren Gesprächen mit der Stadt Schwabach. Außerdem schreiben wir dort im Blog zu Schwabacher Fahrradthemen (<https://schwabach-bewegen.de/blog/>).

Regelmäßige Termine in Schwabach

- Jeden zweiten Montag im Monat, 19 Uhr, Restaurant Melathron: Offener Stammtisch des ADFC (offen für alle, hier wird z. B. über Touren und Technik gesprochen)
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, Restaurant Zum Weinstock: AG Verkehr des ADFC Schwabach (ebenfalls offen für alle, hier geht es um Verbesserungen für den Radverkehr und Verkehrspolitik). Wer Interesse hat, sich hier zu engagieren, ist herzlich willkommen!

Fortschritte und Aktionen im Nürnberger Land

Es ist wieder viel los in unserem Nürnberger Land. Die Radverkehrspolitik macht Fortschritte (zumindest bei der konkreten Planung) und auch unsere Mitgliederzahlen steigen.

Wir bleiben dran! Und wenn du informiert werden willst, was speziell hier in unserer Gegend gerade anliegt, dann melde dich bei monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de für unseren Newsletter „ADFC Nürnberger Land“ an, der in unregelmäßigen Abständen erscheint.

Erste Fahrradstraße in Lauf

In der Stadt Lauf geht es mit der Planung des Schulwegs von Heuchling zum Schulzentrum Nord voran. Dabei werden auch die radelnden Schüler*innen berücksichtigt. Ganz besonders freuen wir uns, dass der Stadtrat einstimmig der Fahrradstraße in der Hardtstraße zugestimmt hat. Hier liegen die Grund- und Mittelschule Kunigund sowie das Gymnasium. Die Realschule ist auch in der Nähe.

In den Stoßzeiten herrscht hier das übliche Chaos von Kindern, radelnden Jugendlichen und Elterntaxis. Dabei entstehen natürlich immer wieder kritische Situationen. Das wird sich dann hoffentlich ändern.

Aufgrund von Einwänden der ADFC-Ortsgruppe wird sich der Stadtrat nochmal genauer mit den Querungen vor der Grundschule auseinandersetzen. Hier war ursprünglich nur eine Mittelinsel geplant. Nun werden die Stadträte über eine detaillierte Auflistung aller Varianten abstimmen.



Morgendliche Verkehrssituation in der Hardtstraße (Foto: M. Hänel)

27. April: 3. Kidical Mass ab 14 Uhr auf der Heldenwiese in Lauf

Mit viel Spaß waren rund 300 kleine und große Radler letztes Jahr bei den beiden Kidical Mass in Lauf unterwegs. Seifenblasen, Straßenkreide, Musik und radelnde Stadträte machten diese Aktion zu einem Event. Klar, dass wir auch dieses



Kreative Pause bei der Kidical Mass (Foto: M. Hänel)

Jahr wieder mit dieser Kinder-auf-Rad-Demo deutlich machen: „Uns gehört die Straße“ und „Bahn frei – jetzt kommen wir!“. Wir brauchen sichere Radwege! Nicht nur kurze Stücke sondern ein Netz, damit sie sicher in alle Schulen kommen oder ins Freibad oder zu ihren Freunden! Dann sind die Elterntaxis out und die Wohn- und Lebensqualität steigt in unserer Stadt!

Mit viel Klingeln und Hupen starten Klein und Groß am **Samstag, den 27. April 2024** um 14 Uhr an der Heldenwiese in Lauf.

Auch der Herbsttermin steht schon fest: Samstag, den **21. September 2024** um 14 Uhr.

Tragt es doch jetzt schon in den Kalender ein und bringt Freunde und Nachbarsfamilien mit!

Hast du Lust unser Kidical Mass-Team zu verstärken? Ordner, Werbung, Kinderschminken, ... Wir freuen uns auf dich! kontakt@adfc-nuernberger-land.de

„Laufwerk 2024“ am Sonntag, den 9. Juni 2024 in Lauf

Mit Kinder-Radparcours, Infostand und Rad-Codierung wird der ADFC auch wieder auf der Gewerbeschau „Laufwerk 2024“ vertreten sein. Hast du Lust und Zeit das ADFC-Team an diesem Tag zu unterstützen? 2 Stunden beim Kinder-Radparcours oder am Infostand zu helfen? Wir freuen uns auf dich! Bitte melde dich bei monika.haenelt@adfc-nuernberger-land.de

Fahrsicherheitstraining am 26. April 2024 und 7. Juni 2024 in Hersbruck

Schon zum zweiten Mal bietet Wolfgang Loos im Nürnberger Land ein Fahrsicherheitstraining an. Es gibt zwei Termine: Am **Freitag, den 26. April 2024** und am **Freitag, den 7. Juni 2024** von 10 bis 13 Uhr in Hersbruck neben dem Skaterplatz beim Plärrer. Die Anmeldung für den 26.4. ist jetzt online über das Tourenportal möglich (<https://t1p.de/8mpbg>).



Spur halten mit nur einer Hand am Lenker (Foto: ADFC)

Im ganzen Landkreis: Stadtradeln vom 7. bis 27. Juni 2024

Der Landkreis ruft wieder zum Stadt- und Schulradeln auf. Der Zeitraum ist Freitag, der 7. Juni bis Donnerstag, der 27. Juni 2024. Viel Spaß beim Auto stehen lassen und mit dem Rad die täglichen Wege erledigen! Vielleicht klappt auch der eine oder andere Radausflug mit Freunden. Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes.

Sternfahrt nach Altdorf: Radeln für den Klimaschutz am 8. Juni 2024

Dr. Michael Groß, Geschäftsführer der Caritas Nürnberger Land, hat letztes Jahr in seiner beeindruckenden Rede in Hersbruck mit vielen Fakten die Brisanz und den Zusammenhang des Themas „Klimawandel und Armut“ dargestellt. Zahlreiche Wohlfahrtsverbände, beide Kirchen, verschiedene Kommunen, das Landratsamt und natürlich wir als ADFC sind Mitveranstalter der Rad-Demo „Radeln für den Klimaschutz“. Es wird wieder eine Sternfahrt, in diesem Jahr mit dem Ziel Altdorf.

Am **Samstag, den 8. Juni** starten **ab Feucht** (kurz und familienfreundlich, **11.45 Uhr, Pfinzingstr.**), **ab Hersbruck** und **ab Lauf** (beide **10.15 Uhr, Marktplatz**) die drei verschiedenen Routen.

Kurz vor dem Wochenende bitte die Einzelheiten noch einmal auf der Homepage www.adfc-nuernberger-land.de überprüfen.

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
WERBETECHNIK

City DRUCK

Eberhardshofstraße 17 | 90429 Nürnberg | Telefon (0911) 27 96 80
info@citydruck-nuernberg.de | www.citydruck-nuernberg.de

Jetzt auch Radservice-Station am Alten Kanal – Wendelstein löst Versprechen ein

Ob halbplatte Reifen, klappernde Schutzbleche oder eine lockere Sattelklemme – Nürnberger Radausflügler entlang des Alten Kanals in Richtung Feucht können jetzt auf Hilfe hoffen. In Höhe des Wendelsteiner Ortsteils Röthenbach bietet seit neuestem eine Radservicestation neben einer Standluftpumpe auch eine große Auswahl an Fahrradwerkzeug an. Der Standort für eine zweite Radservicestation an einer der Hauptausflugsrouten im Gemeindegebiet wird derzeit gesucht. Die Marktgemeinde Wendelstein hat damit einen Vorschlag der örtlichen Radinitiative „Meier-Alltagsradler“ aufgegriffen. Die 2008 vom Herausgeber des örtlichen Regionalmagazins „Meier“ gegründete Initiative ist seit vielen Jahren offizieller Partner des ADFC Nürnberg im nördlichen Landkreis Roth.



Neue Radservicestation am alten Kanal in Höhe des Wendelsteiner Ortsteils Röthenbach.

Zur Verbesserung der örtlichen Fahrradinfrastruktur arbeiten die „Meier-Alltagsradler“ zudem eng mit der Bau- und Verkehrsverwaltung der Gemeinde Wendelstein zusammen. Die Radfreundlichkeit der Gemeinde steht dabei beim alljährlichen Radverkehrsdialog mit den Verwaltungsmitarbeitern auf dem Prüfstand. Radservicestationen sind dabei zwar wichtige Randthemen, den Schwerpunkt bildete 2023 aber die Ausweisung von Fahrradstraßen in der Marktgemeinde.

Die Gemeinde hatte bislang (vermutlich aus Sorge vor Widerständen von Anwohnern) mit der Ausweisung solcher Zonen gezögert, inzwischen aber ihre Notwendigkeit erkannt. „Wir sind generell offen für Fahrradstraßen, wir warten aber erst mal das Verkehrskonzept und die dortigen Vorschläge ab“, sagte der Leiter des Baureferats, Uwe Babinsky, im Gespräch mit den Meier-Alltagsradlern. Die Initiative selbst fordert bereits seit Jahren einen Test mit Fahrradstraßen im Rahmen eines Pilotprojekts und hat dafür auch schon mehrmals konkrete Straßenkorridore vorgeschlagen. Insbesondere Straßenabschnitte, auf denen der Schüler-Radverkehr zum örtlichen Gymnasium und der Waldorfschule rollt, sollten prioritär als Fahrradstraßen ausgewiesen werden. Diese Strecken decken sich zudem mit wichtigen Ost-West-Achsen für den übrigen Alltagsverkehr im Ort.

Ansonsten, so die Bilanz nach dem 2023er Radverkehrs-Dialog, liegen in Wendelstein beim Radverkehr Licht und Schatten dicht beieinander. So wurden zwar von der sichtlich bemühten Rathausverwaltung im Vorjahr etliche Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs angestoßen. So startete mit der sogenannten Vorbereitung einer Prüfungskommission im vergangenen Sommer das Aufnahmeverfahren für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK). Auch eine wichtige Radwegbrücke über die Schwarzachbrücke wurde in Stand gesetzt und Radwege mit schweren Wurzelaufrüchen umfassend saniert. Trotzdem bleibt in Sachen Radverkehr in Wendelstein noch viel zu tun. Gerade die Ortsdurchfahrt auf der stark befahrenen Rother Straße in Großschwarzenlohe ruft dringend nach Lösungen.



Abrupt endender Radweg auf der viel befahrenen Rother Straße im Ortsteil Großschwarzenlohe

Klaus Tscharnke (Text und Fotos)

Fahrsicherheitskurse: Neue Ausbilder erlauben bald Ausbau des Kursangebots

Die Nachfrage ist groß – allein das Platzproblem und das überschaubare Trainerteam haben den ADFC-Nürnberg bislang zu einem eingeschränkten Angebot an Fahrsicherheitskursen gezwungen. Das dürfte sich bis spätestens 2025 ändern. Denn dann wird der Kreisverband voraussichtlich über fünf bis sechs ausgebildete Fahrsicherheits-Trainer und Trainerinnen verfügen. Bisher sind wir ein Dreier-Team, das aber regelmäßig von Fahrsicherheitstrainerin Isabella Weber vom Kreisverband Fürth unterstützt wird.

Und auch bei der Platzfrage zeichnet sich eine Lösung ab. Das wird uns dann hoffentlich in die Lage versetzen, neben dem bisher obligatorischen Frühjahrs- und Herbstkurs auch den einen oder anderen Sommerkurs anzubieten. Daran hinderten uns bisher die beiden Großveranstaltungen „Rock im Park“ und die Deutschen Tourenwagen-Meisterschaften (DTM), die samt Auf- und Abbau unseren Zeppelinfeld-nahen Übungsplatz auf dem früheren Reichsparteitagsgelände nahezu den gesamten Sommer blockieren.

Die sich abzeichnende Verstärkung unseres Trainer-Teams wird uns außerdem in die Lage versetzen, unsere E-Bike-Kurse unter Nürnberger Fahrradhändlern bekannter zu machen. Darauf haben wir bisher verzichtet, um erst einmal Interessenten innerhalb der ADFC-Mitgliedschaft eine Teilnahme ohne Warteliste zu ermöglichen. Auch wächst die Nachfrage von Firmen, die immer häufiger von ihrer Berufsgenossenschaft zu Fahrradfahrtsicherheitskursen gedrängt werden. In diesem Jahr werden wir voraussichtlich mit zwei Firmenkursen in Nürnberg starten.

Einen Überblick über die nächsten Fahrsicherheitskurse erhältst Du auf dem ADFC-Touren- und Veranstaltungsportal unter folgendem Internet-Link: <https://touren-termine.adfc.de/suche?>



Üben wird bei den Kursen groß geschrieben: Trainerin Isabella Weber (rechts) gibt Tipps (Foto: L. Eble)

Klaus Tscharnke

Unterwegs in der Stadt ...





...mit dem passenden eBike!
Vorbeikommen & ausprobieren!



Schmidt Pedelec and More GmbH

Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | Tel. 0911 / 89 60 60 83 | www.pedelec-schmidt.de

Fahrradcodierung - Diebstahlprävention die wirksam schützt

Durch den außergewöhnlichen Einsatz und die unermüdliche Tatkraft ist es unserer Aktiven im vergangenen Jahr gelungen knapp 400 Fahrräder in Nürnberg und Umgebung zu codieren. Das sind mehr als jemals zuvor! Dafür vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. So konnte der Verein erneut zuverlässig unterstützt werden und ein großer Beitrag zur Diebstahlprävention geleistet werden.



Detail Fahrradcodierung Fahrradcodierung unter der Ludwigsbrücke in Fürth (Fotos Jürgen Schumacher)

Radcodierer:in werden - Praktisches mit Sozialem verbinden

Unser Team der Radcodierer:innen braucht noch weitere Verstärkung. Schau doch einfach mal bei der nächsten Fahrradcodierung in der Heroldstraße 2 in 90408 Nürnberg rein und mache gleich mit. Als Radcodierer:in verstehen wir uns als Service für Radler:innen, als Werber:innen für Mitgliedschaften und Igemacher:innen. Willst du dabei sein? Du codierst Fahrräder mit einem Nagelmarkierungsgerät und trägst somit zur Diebstahlprävention bei. Dafür brauchst du nur ein wenig technisches Geschick und Zeit an Terminen (nach Absprache). Melde dich unter: codierung@adfc-nuernberg.de

Der Nutzen der Codierung auf einen Blick

- Das Rad erhält eine dauerhafte, individuelle Kennzeichnung.
- Eigentümer:innen können so sehr schnell ermittelt werden
- Kriminelle haben es schwer, das Rad zu verkaufen
- Die Polizei kann sehr schnell erkennen, ob die Person, die ein Rad nutzt, auch dessen Eigentümer:in ist

**WANN UND WO FINDEN CODIERUNGEN
IN NÜRNBERG UND UMGEBUNG STATT?**

Die nächsten Codiertermine findest du auf unserer
Internetseite: <https://nuernberg.adfc.de/codierung>

ANMELDUNG ERFORDERLICH !



~~Is bringd nix~~

~~Kann Bagg~~

~~Haid ned~~

~~Bin mäid~~

~~Ka Zeid!~~

„Gesundheit ist eine starke Sache“

Bernd Regenauer

Hobb edz!

Gutschein für Ihre kostenlose Beinkraft-Messung*

Auf den Sattel, fertig, los!

2 x in Nürnberg

vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihre Messung!

90429 » Bärenschanzstr. 2

☎ 0911 9469432

90478 » Zerzabelshofstr. 29

☎ 0911 9469494

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

*Aktion gültig für Neukunden in Nürnberg bei Vorlage des Gutscheins.

AG Technik

Das Fahrrad ist zwar eine geniale technische Erfindung, aber es gibt ständig neue Finessen und manchmal Ärger mit ungenügenden Lösungen. Wer darüber gerne fachsimpelt, ist bei unseren regelmäßigen Treffen am dritten Donnerstag im Monat genauso richtig wie alle, die einfach mal ihr technisches Problem schildern und hören wollen, wie andere damit umgehen würden.

Im Winter bieten wir Technik-Kurse an, deren Themen reichen vom Reifen flicken über verschiedene Fahrrad-Komponenten bis zur „Kunst des Laufrad-Baus“. Auch wer gerne technische Fertigkeiten an andere weiter vermittelt, ist bei uns in der AG Technik genau am richtigen Platz.

Ob wir auch mal wieder eine Selbsthilfe-Werkstatt betreuen? Wer weiß, das ist höchstens Zukunftsmusik.



Die AG Technik in vollem Einsatz



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsjahr Telefon (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)
- Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)
- Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname Geburtsjahr

Name, Vorname Geburtsjahr

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

- ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf. Gläubiger-identifikationsnummer: DE36ADFD00000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit. Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

IBAN

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Adressen und regelmäßige Termine

Nürnberg

Heroldstraße 2, 90408 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 39 61 32
 Fax: 0911 / 33 56 87
 E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de
 Internet: nuernberg.adfc.de
 facebook: fb.me/adfcnuernberg
 twitter: twitter.com/ADFC_Nuernberg
 instagram: instagram.com/ADFC_Nuernberg

Öffnungszeiten des Infoladens:

Montag u. Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen:

Steuerungskreis: 2. + 4. Mittwoch, 19.00 Uhr
 AG Verkehr: 1. + 3. Montag, 19.00 Uhr
 (teilweise nur online)
 AG Infoladen: 2. Montag, 19.00 Uhr
 AG Fahrrad-Navi: 1. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Codierung: 4. Montag, 19.00 Uhr
 AG Touren: 3. Dienstag, 19.00 Uhr
 AG Technik: 3. Donnerstag, 19.00 Uhr
 AG Familien: spontane Treffs

Nürnberger Land

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberger-land.de
 Internet: www.adfc-nuernberger-land.de

Fürth

Post: Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg
 E-Mail: info@adfc-fuerth.de
 Internet: www.adfc-fuerth.de
 facebook: www.fb.me/ADFCFuerth

Offener Monatstreff:

Wann: 1. Mittwoch, 19.30 Uhr
 Wo: Zukunftssalon Tataa,
 Grüner Markt, Marktplatz 4

Ortsgruppe Oberasbach:

E-Mail: kontakt@adfc-oberasbach.de
 Internet: www.adfc-fuerth.de/ortsgruppe-
 oberasbach/
 Treffen: 2. Mittwoch, 19.00 Uhr
 Wo: Alte Post, Oberasbach

Schwabach

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.00 Uhr
 Wo: Melathron, Südliche Ringstr. 22-26

AG Verkehr

Wann: 3. Mittwoch, 19.30 Uhr
 Wo: Weinstock, Reichenbacher Str. 2

Unsere Inserenten

2RadFabrik Fürth	47	Luggis Radlereck	53
AOK	7	Markt Heiligenstadt	44
Bänsch	37	Ortlieb	Rückseite
Bike Adventures	35	Pedalkraft	15, 31, 49
BOC 24	25	Radsport Burkhardt	27
Brendics	6	Rezi-Rent	24
City Druck	57	Schmidt Pedelec	4, 21, 59
Cube	29	Sparkasse Nürnberg	5
Duschl bzw. Lorenz	51	uvex	2. Umschlagseite
e-Bike Maass	Heftmitte	VAG	9
Fahrrad Herbst	3. Umschlagseite	Velo Radsport	11
Heartbeat GmbH	17	Velomondial	39
Hutzelhof	13	Velorado	43
Kieser Training	61	Zenntaler Hof	41
Köppel Reisen	22	Zweirad Kißkalt	34

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die in diesem Heft inserierenden Firmen und Organisationen, die uns bei der Erstellung unseres Programms unterstützen!

Unsere Fördermitglieder im KV Nürnberg u. Umgebung



eBike Maass

E-Bikes & Pedelecs
Altdorfer Str. 2, 91207 Lauf
www.ebike-maass.de



Eddy would attack!

Werkstatt, Espresso-Bar,
Fahrradboutique und -verleih
Frauentormauer 18,
90402 Nürnberg
www.eddywouldattack.net



Heartbeat Cycles

Qualitäts-Pedelecs für die ganze Familie
Gewerbering 11, 91315 Höchstadt/Aisch
www.heartbeat-cycles.com



e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs
Rothenburger Straße 451, 90455 Nürnberg
Schleifweg 47, 90409 Nürnberg
www.emotion-technologies.de

Lipp Projektentwicklung

Deutschherrnstr. 51, 90429 Nürnberg
www.lipp-projektentwicklung.de



pedalkraft

Hochwertige Alltags- und Reiseräder
Kleinweidenmühle 8, 90419 Nürnberg
www.pedalkraft.net



Schmidt Pedelec & More

E-Bikes & Pedelecs
Regensburger Str. 53-55,
90478 Nürnberg
www.pedelec-schmidt.de



Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf
www.lauf.de



Die Pumpe

Fahrradladen und Café
Lindengasse 7,
90419 Nürnberg
www.diepumpe.net

Unser Fördermitglied im KV Fürth



2RadFabrik Store

Dein Partner für Fahrrad, Roller und Lastenbike
Gründlacher Straße 303, 90765 Fürth
www.2radfabrik.de



FAHRRAD HERBST

seit 1926



- **Fahrräder**
- **E-Bikes**
- **Zubehör**



- **Ersatzteile**
- **Reparatur**
- **Wartung**

Harsdörfferstr.9
90478 Nürnberg
Tel: 0911-442072
info@fahrrad-herbst.de
www.fahrrad-herbst.de

Mo-Fr 9:00-13:00 / 14:00-18:00
Donnerstag Nachmittag geschlossen
Sa 10:00-13:00
März-September:
Dienstag bis 19:00
Samstag bis 14:00



Ausbildungsbetrieb

ORTLIEB

WATERPROOF



ORTLIEB **WATERPROOF**

THE ORIGINAL THAT ENDURES.

Der Back-Roller ist der absolute Klassiker der Radtaschen, das Original. Nachhaltig produziert in der bestmöglichen Qualität, langlebig und reparierfähig. Der neue Back-Roller Plus macht dabei keine Ausnahme, er besticht durch seine Außentasche und den multifunktionalen Schulterträger. **Das ist unser Anspruch: Built to endure. Waterproof. Made in Germany.**



**BUILT TO ENDURE.
WATERPROOF.
MADE IN GERMANY.**